

WÖRGL STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL



- 6 Interview des Monats
- 12 Stadtmarketing-Rätsel
- 27 „Geschichte trifft Zukunft“ - Jahr der Werte
- 38 Heimatquiz

Liebe Wörglerin! Lieber Wörgler! Liebe Nachbarn und Freunde unserer Stadt!



Foto: Ascher

Oft ist man versucht – und ich ertappe mich selber immer wieder mal dabei – einer Meldung, Aussage oder Nachricht bequemlichkeitshalber sofort zu vertrauen und die Dinge nicht angemessen zu hinterfragen. Dabei sitzt man leider sehr oft Irrtümern auf, die man mit einem etwas sorgfältigeren zweiten Blick leicht vermeiden könnte. Ein paar Beispiele gefällig? Gern!

Der SV Wörgl baut derzeit einen Kunstrasenplatz im Stadion, der für Trainingszwecke der Kampfmannschaft wie auch der Nachwuchskader dient und so nebenbei die laufenden Wartungskosten deutlich reduziert. Erste Reaktionen, die ich gehört habe, waren: „Für sowas hat die Stadt Geld?“ Der zweite nähere Blick auf die Situation würde zeigen, dass die Stadt Wörgl dafür keinen Cent aufzuwenden hat. Der Platz wird vielmehr aus Mitteln der Tiroler Sportstättenförderung, aus Geldern des Fußballverbands für das in Wörgl eingerichtete Landes-Ausbildungszentrum (LAZ), aus Werbemitteln und Leistungen des Vereins sowie aus künftigen Einnahmen bei der Nutzung des Trainingsplatzes finanziert, und ist damit ein tolles Beispiel, wie mit innovativen Ideen Vereinsprojekte realisiert werden können, ohne immer auf Gemeindemittel angewiesen zu sein.

Ein anderes Beispiel: Das WAVE errichtet derzeit neben einigen weiteren Maßnahmen die erste Doppelloupingrutsche der Welt – die sensationelle L2, die den Benutzern allen Mut abverlangen wird. Kostenpunkt: rund EUR 900.000.-. Erste Reaktion: „Dafür hat die Stadt Geld?“ Der zweite Blick hinter die Kulissen relativiert auch hier wieder vieles. Allein unser Tourismusverband beteiligt sich mit EUR 720.000,- an der Attraktivierung unseres Erlebnisbades, um es auch künftig für die Gäste in der Region interessant zu halten. Die Maßnahmen waren überdies dringend notwendig, um die Gästefrequenz und Einnahmen der Wörgler Wasserwelt auch künftig zu sichern. Was viele nicht wissen: Unser Bad ist eines der ganz wenigen, die ihre laufenden Kosten selbst erwirtschaften können.

Noch ein Beispiel: Die Sperrstunde von drei Wörgler Lokalen in der Innenstadt wurde vor einiger Zeit auf 2:00 Uhr festgesetzt. Reaktion: „Der Bürgermeister möchte uns die Nächte vermiesen und reduziert für ganz Wörgl die Sperrstunde.“ Nun, das möchte er nicht. Er ist ja selber einer, der gern mal etwas länger sitzt. Und um ganz

Wörgl geht es eben auch nicht. Fakt ist: Alle anderen Gastbetriebe hatten schon bisher spätestens um 2:00 Uhr Sperrstunde. Daran hat sich absolut nichts geändert. Durch die Beschränkung der drei Lokale sind vielmehr die nächtlichen Vandalenakte, Sachbeschädigungen, Ruhestörungen und Schlägereien um über 50 % (in Worten: Fünfzig Prozent) zurückgegangen. Ein geringfügiger Nachteil für die Nachtschwärmer, aber ein Riesenvorteil für die Lebensqualität zahlloser Bürgerinnen und Bürger, die am frühen Morgen wieder zur Arbeit müssen.

Letztes Beispiel: „Das Perchtenlaufen wurde in Wörgl verboten,“ hieß es. Unsinn! Die Perchten, Teufel und Hexen sind am 5. Dezember nach wie vor herzlich willkommen. Aufgrund zweier schwerwiegender Unfälle (Personenbrand und Augenverletzung) hat die Veranstaltungsbehörde aber Sicherheitsauflagen erlassen, welche zum Schutz der Zuschauer wie auch der Darsteller dienen. Oder würden Sie ein von einem meterlangen afrikanischen Gnuhorn in teuflischer Ausgelassenheit ausgestochenes Auge Ihres Kindes akzeptieren? Eben!

Jedes Ding hat zwei Seiten, heißt es. Die meisten haben allerdings unzählige mehr. Nur wenige Dinge im Leben sind schwarz/weiß. Die meisten sind farbenfroh und bunt und sehen von jedem Blickwinkel etwas anders aus. Je mehr man darüber weiß, desto besser kennt man die Auswirkungen einer Veränderung. Viele dieser Veränderungen beruhen auf Entscheidungen. Entscheidungen im Privatbereich für das familiäre Umfeld genauso wie in der Politik für eine gesamte Gesellschaft.

Entscheidungen sollten niemals einfach nur willkürliche Befindlichkeiten sein, sondern stets in Abwägung aller bekannten Tatsachen in reiflicher Überlegung getroffen werden. Immer gibt es Leute, die davon profitieren, und welche, die einen Nachteil erleiden. So gut wie nie sind alle Menschen froh darüber. Das ist aber wohl oder übel die eigentliche Aufgabe der Gemeindemandatäre und des Bürgermeisters: kluge Entscheidungen zu treffen, die möglichst Vielen zum Nutzen sind. Und dafür ist es eben notwendig, sich anzugewöhnen, stets einen zweiten Blick auf die Tatsachen zu riskieren und ruhig auch mal einen dritten.

**Ihr Bürgermeister
Arno Abler
a.abler@stadt.woergl.at**

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Arno Abler
Ansprechpartner:
Sarah Saringer, Stadttam
Tel. 05332/7826-151

**Medieninhaber
und Verleger:**
Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Gunther Sternagl
Manfred Gründler
Tel. 05372/64319

Redaktion: Werner Martin

Produktion:
Werner Wundara
Druck: Athesia

Auflage: 20.000 Stk.

Erscheint monatlich in:
Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein,
Brixlegg, Kramsach,
Reith i. A., Rattenberg,
Breitenbach.

Viel Lob für den Sozialsprengel Wörgl

119 Personen betreut - 14.000 Essen geliefert - 2 Dienstjubilareinnen

Die Verantwortlichen des Gesundheits- und Sozialsprengels Wörgl legten am 8. Oktober im Wörgler Sparkassensaal den Tätigkeitsbericht für das Jahr 2008 vor und freuten sich besonders über die Anwesenheit von Bürgermeister Arno Ablor. Der Gesundheits- und Sozialsprengel hat im Rahmen der Hauskrankenpflege und der Altenbetreuung 119 Personen betreut. Von den 13 Diplom-Krankenschwestern, 5 Pflege- und 11 Heimhelferinnen wurden insgesamt 13.536 Stunden geleistet (6.735 Stunden in der Hauskrankenpflege, 2.092 Stunden in der Pflege- und 4.710 Stunden bei der Heim- und Altenhilfe).

2008 wurden zudem 13.821 Portionen Essen auf Rädern ausgeliefert, die Zustellung der Normal-, Schon- und Diabetikerkost erfolgte an 365 Tagen durch 11 ehrenamtliche MitarbeiterInnen mit dem Sprengelbus. Dafür wurden insgesamt 1.500 Stunden aufgewendet.

Auch die Zustellung und Abholung der Pflegebetten erfolgte in zahlreichen ehrenamtlichen Stunden.

Wie immer fanden auch zahlreiche Fortbildungsmaßnahmen übers ganze Jahr verteilt statt.

Dank für die Spenden

An Spenden erhielt der Sprengel 2008 insgesamt 8.905,-



Sprengel-Geschäftsführerin Michaela Fabiankovits (li.) mit den geehrten Mitarbeiterinnen und Bürgermeister Arno Ablor sowie Sprengel-Obmann Toni Schrettl.

Foto: Martin

Euro, Mitgliedsbeiträge wurden 2.905,- Euro eingezahlt. Bei diversen Veranstaltungen (Fastensuppe, Flohmarkt, 150-Jahr-Feier Helvetia Versicherung, Stadtfest, 25-Jahr-Sprengeljubiläum) konnten rund 6.000,- Euro lukriert werden.

Für alle Spenden und Beiträge bedankte sich Obmann Toni Schrettl sehr herzlich.

20 Jahre im Dienste des Sprengels

Für 20 Jahre Sprengeltätigkeit wurden bei dieser Rückschau auf

das Jahr 2008 Martina Walter (im Sprengel seit 1989 als DGKS/Pflegedienstleitung seit 2002) und Christa Eberharter (im Sprengel seit 1989 als DGKS) geehrt, Blumen überreicht und Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Weitere Unterstützung

Bürgermeister Arno Ablor, welcher die Notwendigkeit der Mobilien Hauskrankenpflege in der heutigen Zeit als unumgänglich bezeichnete, bedankte sich bei allen Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern für den lobenswerten Einsatz im sozialen Bereich und versicherte gleichzeitig, den Sprengel von Seiten der Gemeinde jederzeit zu unterstützen. Sollten Sie an einer ehrenamtlichen Mitarbeit interessiert sein oder um Euro 10,- pro Jahr Mitglied des Gesundheits- und Sozialsprengels werden wollen, melden Sie sich bitte unter der Tel.-Nr. 74672. Wir sind für jede Hilfe dankbar.



Mag.(FH) Maria Hochstaffl,
Immobilientreuhänderin



„Sie wollen eine Immobilie kaufen oder verkaufen? Wir kümmern uns darum!“

Tel. +43/5372/61494
www.volksbankkufstein.at/immobilien

Wir gratulieren der Gewinnerin der Führerscheilverlosung vom Herbst 2009 „Fr. Wechselberger Sonja“ zum Gratis-Führerschein!

6300 Wörgl, Bahnhofstr. 4a, Tel. 05332-72194
www.fahrschule-sappl-woergl.at



Informiere dich über die laufend tollen Angebote aller Führerscheinklassen in der Fahrschule Sappl in Wörgl!



Foto: Ascher



GR Erich Lettenbichler,
Verkehrsreferent, Bürgermeisterliste

Ein Jahr wurde die Bahnhofstraße an Samstagen von der Kreuzung Steinbacher Straße bis zur Anbindung an den Bahnhofsvorplatz zur Fußgängerzone erklärt. Ich persönlich hatte während dieses Probejahres nie das Gefühl, eine Fußgängerzone zu betreten. Die Fahrbahn war leer, die Fußgänger gingen - wie immer - links und rechts auf den Gehsteigen. Manchen gefiel das so, andere beklagten, dass sie nicht mit ihrem Auto in die Bahnhofstraße fahren konnten. Gut - Interessen sind unterschiedlich, aber was sagten die Geschäftsleute in der Fußgängerzone? Viele Händler stellten Umsatzeinbußen fest und die Anzahl der Befürworter wurde sehr schnell geringer. Na, da blieben ja noch die Gastronomiebetriebe. Da finden sich doch bestimmt wieder mehr Befürworter? Falsch gedacht! Auch hier lag vorwiegend Skepsis - mit derselben Begründung - vor. Aber es sprach noch was anderes dagegen! Im Bereich der damaligen Fußgängerzone befinden sich 5 Zu- bzw. Abfahrtsstraßen und mehrere Haus- und Hofeinfahrten. Dies führte zu 64 Ausnahmebewilligungen für Autobesitzer, die - ohne die „Fußgängerzone“ zu befahren - nicht zu oder von ihrem Parkplatz gekommen wären. Weiters dürfen nach der StVO alle Taxifahrzeuge (die dort Leute holen oder hinbringen) und Linienbusse die Fußgängerzone befahren. Daraus ergibt sich, dass es nie eine Fußgängerzone im engeren Sinn war. Künftig käme noch dazu, dass das Wörgler Radwegkonzept die Nord-Südroute über die Bahnhofstraße führt und Radfahrer nach der StVO verpflichtet sind, das Fahrrad in einer Fußgängerzone zu schieben. Dies wäre zwar mit Ausnahme genehmigungen wieder reparierbar, aber zu den angeführten 64 Anrainergenehmigungen, den Taxis und Bussen kämen noch die Radfahrer dazu. Deshalb würde Wörgl nie eine echte Fußgängerzone haben und die Eingangsfrage kann mit einem Nein beantwortet werden.



GR Alois Tiso,
SPÖ Wörgl

Foto: Fotostudio Weinwurm

Jede Fußgängerzone ist wie eine Stube in einer Stadt. Getragen wird das Leben in ihr von den Geschäften und Bummlern. Sie ist aber auch eine Repräsentationsfläche für Besucher und Gäste. Es ist daher selbstverständlich, dass eine Fußgängerzone ein Ort mit höchster Aufenthaltsqualität ist. Entspannt flanieren Besucherinnen und Besucher durch den Ortskern, ohne Abgase, ohne Autolärm. Genüsslich einen Kaffee oder ein Getränk genießen, ist wohl für jede Wörglerin, jeden Wörgler eine Entspannung. Bereits in der vergangenen Legislaturperiode startete die sozialdemokratische Fraktion in Wörgl den Versuch, an Samstagen die Bahnhofstraße als Fußgängerzone ausweisen zu lassen. Eine Vielzahl von exklusiven Geschäften laden zum Schauen und Kaufen ein. Leider ist es nicht gelungen, dieses Vorhaben wegen der Ablehnung durch die Wörgler Kaufmannschaft durchzuführen. Ein neuerlicher Versuch im Jahre 2008 scheiterte aus denselben Gründen. Es ist nicht nachvollziehbar, weshalb die Kaufmannschaft dieses Vorhaben ablehnt, zumal sich im Bereich der Bahnhofstraße vorwiegend Boutiquen, Geschäfte für Schmuck, Schuhe, Pflegeartikel, Sportartikel, sowie Artikel des täglichen Bedarfs befinden und keine Handelsbetriebe, aus denen sperrige Güter mit Transportern befördert werden müssen. Im Umkreis der Bahnhofstraße stehen Parkmöglichkeiten zur Verfügung, sodass es wohl entbehrlich erscheint, diesen Bereich als Stellfläche zu nutzen. Es hat sich bei verschiedenen Events, bei denen die Bahnhofstraße als Fußgängerzone ausgewiesen wurde, gezeigt, dass dies von Bevölkerung als äußerst positiv empfunden wird. Ich bin daher sehr wohl der Ansicht, dass es für die Wörgler Bürgerinnen und Bürger eine wesentliche Steigerung der Lebensqualität darstellen würde, wenn sie zumindest an Samstagen von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr die Bahnhofstraße als Oase der Ruhe genießen könnten.

Foto: Pangrazzi



GR Emil Dander,
UFW - Unabhängiges Forum Wörgl

Fußgängerzone Nein Danke ..
.. heißt es bis dato aus den Reihen der Kaufmannschaft, wenn es um die Bahnhofstraße geht. Dabei gilt es doch die Ängste der Wirtschaft mit den Interessen der Bevölkerung in Einklang zu bringen. Anlässlich einer Meinungsumfrage - im Auftrag der Stadtgemeinde im Jahr 2003 durchgeführt - sprachen sich über 90 Prozent der WörglerInnen für diese Maßnahme aus. Man versuchte mittels verkehrsberuhigenden Maßnahmen und gemeinsamen Aktionen des Stadtmarketings - im Zusammenspiel mit der Kaufmannschaft und der Gastronomie - die Wörgler Einkaufsmeile für Fußgänger attraktiver zu gestalten und somit deren Einkaufsverhalten in Hinblick auf die Wirtschaft in der Bahnhofstraße positiv zu verändern. Einkaufen im Stadtzentrum sollte zum Erlebnis werden. Nach zum Teil tollen Veranstaltungen, die auch von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurden, mussten die Verantwortlichen jedoch erkennen, dass einerseits aufgrund des mäßigen Interesses der Wörgler Kaufmannschaft und andererseits aufgrund regelmäßiger massiver Anrainerbeschwerden eine Belebung der Bahnhofstraße nicht mehr erwünscht war. Jedoch glaube ich, dass es für eine weitere Belebung, speziell im Hinblick auf die wirtschaftlichen Expansionen an der Peripherie der Stadtgemeinde es unabdingbar sein wird, die Idee einer Fußgängerzone nicht aus den Augen zu verlieren. Der Schulterschluss von Stadt, Tourismusverband und Wirtschaft unter dem Titel „Stadtmarketing NEU“ - im Gemeinderat beschlossen - könnte dazu der erste Schritt sein. Die Anrainer müssen gehört werden, die Verkehrslösungen - wenn erforderlich - angepasst, das Parkraumbewirtschaftungssystem hinterfragt, und und und... Erst wenn die Vorarbeiten geleistet wurden, kann man sich mit diesem Thema sachlich auseinandersetzen und eine Entscheidung treffen. Heute eine Stimme abzugeben, egal ob Pro oder Kontra zum Thema Fußgängerzone, wäre unprofessionell.



Foto: West Fotostudio

Christine Mey,
Wörgler Grüne

Natürlich brauchen wir eine Fußgängerzone! Bei einem Spaziergang durch unsere Innenstadt bietet sich folgendes Bild: Geschäftslokale stehen leer, teilweise schon seit Jahren, die Straßencafés können sich nur auf engen Gehsteigen ausbreiten, der Autoverkehr staut sich, die Fahrradfahrer/innen und Fußgänger/innen müssen sich ihren Platz erkämpfen, ...

Leider wurde verabsäumt, zum richtigen Zeitpunkt ein nachhaltiges Innenstadtkonzept zu erstellen, und das fällt uns jetzt auf den Kopf.

Das Thema Fußgängerzone wurde in den vergangenen 15 bis 20 Jahren immer wieder diskutiert, aber leider von den Gegnern sofort erfolgreich im Keim erstickt und zwar mit dem immer gleichen Argument, die Errichtung würde Umsatzeinbußen für die Geschäftsleute in der Bahnhofstraße mit sich bringen. Die Tatsache, dass Fußgängerzonen in anderen Einkaufsstädten offensichtlich bestens funktionieren und sogar von der Wirtschaft gefordert werden, wurde dabei wohl komplett übersehen. Wer von uns hat die Vorteile eines solchen Bereiches nicht schon genossen? Warum soll das ausgerechnet in Wörgl nicht möglich sein?

In den letzten Jahren wurden zu viele freie Flächen verbaut und die öffentlichen Plätze kamen absolut zu kurz. Nun könnte die Wörgler Bevölkerung endlich wieder etwas "öffentlichen Raum" zurück bekommen. Die Lebensqualität der Innenstadt würde letztendlich enorm gesteigert.

Dass uns bei Flächen in privatem Eigentum die Hände gebunden sind, versteht sich von selbst, aber bei bereits bestehenden Bereichen sollten wir den Mut und die Weitsicht besitzen, die Chance auf Veränderung zu nutzen.



NAbg. Carmen Gartelgruber,
FWL

Foto: Hofer, Innsbruck

Die Einführung einer Fußgängerzone ist anfangs fast immer umstritten – das Wegfallen von gängigen Fahrtrouten und Parkplätzen erzürnt Anwohner und Geschäftsleute. Andererseits bergen Fußgängerzonen aber auch Chancen: Verkehrsberuhigte Zonen ermöglichen es, Begegnungsräume für die Menschen zu schaffen, neue kreative Lösungen für die ansässigen Betriebe zu finden und deren Entfaltung, etwa durch die Anlage neuer Gastgärten, zu fördern. Allerdings braucht es dazu ein entsprechendes Umfeld: Eine Fußgängerzone kann nur dort errichtet werden, wo ein entsprechend attraktives Gebäudeensemble samt einem attraktiven Branchenmix hinsichtlich der ansässigen Betriebe besteht und wo Ruhe, Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit gewährleistet sind – andernfalls ist sie zum Scheitern verurteilt. Daher: Ja zu einer Fußgängerzone, wenn sie durchdacht ist, nein zu vorschnellen Experimenten!

Dr. Hans Horst Semmel †

In Wörgl starb Dr. Hans Horst Semmel im Alter von 84 Jahren. Der Ehrenzeichenträger der Stadt stammte aus dem Sudetenland (Teplitz-Schönau) und war ein erfolgreicher Techniker, Kaufmann und Manager. Als Leiter von Niederlassungen großer deutscher Industrien in Europa zeichnete er sich für erfolgreiche Kurse verantwortlich. Das Ehrenzeichen unserer Stadt wurde ihm vor vier Jahren für sein Engagement um ein gesundes Wörgl verliehen, denn nachdem sich das Ehepaar Semmel (Gattin Hannelore Heyd, Hamburg) in der Gemeinde angesiedelt hatte, engagierte Bürgermeister Fritz Atzl den pensionierten Manager als Beauftragten der Partnerschaft „Gesunde Städte Österreichs“. Dr. Semmel vertrat unsere Gemeinde in fast 20 Tagungen in Österreich. Er hat eine Reihe von Vorträgen in den Wörgler Schulen zu den Gefahren von Drogen, Alkohol und Nikotin durchgeführt. Teils hielt der Geehrte die Vorträge selbst, teils konnte er fachkundige Gastreferenten verpflichten. Artikelserien in der Presse und Plakatkampagnen unterstützten diese Aktion. Es wurde mit Erfolg versucht, die Mitbürger zu der angebotenen Gesundheitsuntersuchung zu bringen. Zu diesem Zweck wurde ein Gewinnspiel ins Leben gerufen, welches dazu führte, dass nicht mehr drei Prozent der erwachsenen Mitbürger wie vorher, sondern 23 Prozent die Gesundheitsuntersuchung in Anspruch nahmen. Dr. Semmels Wunsch, in Wörgl ein Gradierwerk zu bauen und einzurichten, hat sich nicht erfüllt. Damit sollten Menschen mit gesundheitlichen Problemen die lindernde und heilende Wirkung von salzhaltiger Luft - wie sie am Meer vorherrscht - erfahren.

Der einstige Weltbürger Dr. Hans Horst Semmel, der sich für Wörgl als Ruhestandsort entschieden hat, sagte einmal: „Das Sudetenland war meine Heimat, in Südamerika und Spanien war ich erfolgreich, angesehen und habe gut gelebt, aber Heimat war das nicht. Hier in Wörgl habe ich wieder Heimat gefunden, eine richtige, fast so wie im Sudetenland.“



Wörgl wird Dr. Hans Horst Semmel in ehrender Erinnerung behalten.

Menschen aus Wörgl

Interview mit Thomas Zangerl und Birgit Moschig-Zangerl, „100 Jahre Buchhandlung Zangerl Wörgl“

Ihr feiert heuer das 100-Jahr-Jubiläum Buchhandlung Zangerl, könnt ihr kurz über euren Familienbetrieb erzählen?

Thomas: Unser Großvater ist 1908 als Buchbinder von Landeck nach Wörgl gekommen und hat hier 1909 ein erstes Ladengeschäft für den Handel mit Büchern, Kalendern, Heiligenbildern und freien Waren aller Art eröffnet. Das Sortiment hat sich

dann auch schnell erweitert. Neben der Buch- und Kranzbinderei gab es in dem inzwischen in die Salzburger Straße übersiedelten Lokal Papier- und Schreibwaren, Schul- und Gebetsbücher, Spiele, Bilderrahmen, Devotionalien und sogenannte Galanterien. Der 2. Weltkrieg brachte dann auch für unsere Familie einen schweren Schicksalsschlag. Unsere Oma und eine Tante kamen beim 2. Bombenangriff auf Wörgl



Foto: Saringer

1945 ums Leben. Weitere Familienmitglieder wurden aus den Trümmern lebend geborgen. Einige Jahre nach dem Krieg übernahm

Persönlichkeitsfragen an Frau Birgit Moschig-Zangerl

Wie heißt dein Lieblingsbuch?

„Zündels Abgang“, von Markus Werner, eine mysteriöse Geschichte in Genua

Wie heißt dein Lieblingsfilm?

„Pretty Woman“, schau ich mir immer wieder gerne an

Wie würdest du dich kurz beschreiben?

Zielstrebig und verantwortungsbewusst

Geburtsjahr
1960

Sternzeichen?
Widder

Lebensmotto:
Da halte ich es mit Karl Valentin: Heute ist die gute alte Zeit von morgen

Hobbys:
Die Natur beobachten, Schifahren, Haus und Garten

Lieblingsspeise?
Alle Meeresfrüchte, überhaupt die mediterrane Küche

Spielst du ein Instrument?
Nein

Single oder bereits vergeben? Glücklich verheiratet

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Die gute alte Zeit für morgen, für die wir ja alle auch selbst verantwortlich sind

Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als erstes?

Auf die Augen und den Händedruck

Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als erstes?

Eine Weltreise ohne Zeitvorgabe und Geldnot

Einen Tag als Bürgermeister - was würdest du in Wörgl verändern?

Ich würde einmal nachdenken, wie die Hauptkreuzung bei der Kirche zu untertunneln wäre

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?

Aufrichtigkeit und Verlässlichkeit

Persönlichkeitsfragen an Herrn Thomas Zangerl

Wie heißt dein Lieblingsbuch?

Als Buchhändler bin ich da sehr sprunghaft. Aber eines meiner prägendsten Leseerlebnisse ist Stefan Zweigs „Sternstunden der Menschheit“,

Wie heißt dein Lieblingsfilm?

„Wie im Himmel“, ein schöner Film über das Leben und die Musik

Wie würdest du dich kurz beschreiben?

Vielseitig, pflichtbewusst und praktisch veranlagt

Geburtsjahr? 1963

Sternzeichen?
Wassermann

Lebensmotto:
Literatur und Musik sind die Fenster zum Paradies

Hobbys:
Singen und philosophieren

Lieblingsspeise?
Alles was süß ist

Spielst du ein Instrument?
Als begeisterter Sänger, die Stim-

me und Klavier

Single oder bereits vergeben? Single

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Auch wenn's pathetisch klingt, Toleranz und einen globalen Frieden

Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als erstes?

Auf die Ausstrahlung

Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als erstes?

Eine Reise zum kleinen Prinzen, wenn es stimmt, dass im Lotto alles möglich ist

Einen Tag als Bürgermeister - was würdest du in Wörgl verändern?

Gut Ding braucht Weile, daher würde ich mir einen Urlaubstag nehmen und über Veränderungen nachdenken

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?

Humor, Hausverstand und Offenheit

unser Vater die Geschäftsführung und ergänzte die Papierhandlung um ein erweitertes Bücherangebot. Erst 1963 hat dann unser Großvater, inzwischen 82 Jahre alt, das Geschäft unseren Eltern Josef und Paula überschrieben.

Wann habt ihr zwei die Buchhandlung übernommen?

Birgit: Wir führen seit 1983 das Geschäft gemeinsam. Bei der Übernahme waren wir beide noch relativ jung, ich war 23 Jahre und Thomas war 20 Jahre alt. Unsere Eltern haben uns den Start sehr erleichtert, vor allem ließen sie uns weitestgehend freie Hand und sie standen uns gerade in den Anfangsjahren mit wertvollen Ratschlägen zur Seite. Ab 1987 haben wir die ehemalige Buch- und Papierhandlung Ascher einige Jahre als Bastelgeschäft weitergeführt. Ein wichtiger Schritt kam 1989, als wir vor nunmehr 20 Jahren die neue Buchhandlung im Gollnerhaus eingerichtet haben. Wir konnten dadurch auch das Papierfachgeschäft im Stammhaus erweitern. Im M4 sind wir seit 2004 mit einer zweiten Buchhandlung in Wörgl vertreten.

Stand für euch immer schon fest, dass ihr das Unternehmen übernehmen werdet?

Birgit: Schon als Kinder waren wir gerne im Geschäft und haben mitgeholfen. Damit war unser Weg schon ein wenig vorgezeichnet. Das Unternehmen später einmal selbst zu führen, stand damals aber noch nicht zur Diskussion. Mit dem Abschluss der Papier- und Buchhandelsausbildung wurde die Variante, das Geschäft nach dem Rückzug unserer Eltern als Familienbetrieb weiterzuführen, schon konkreter. Der endgültige Entschluss kam dann erst mit der Idee, es als Geschwister gemeinsam zu versuchen.

Ihr habt ein sehr stabiles Unternehmen – macht euch das stolz? Was bedeutet dieses 100-jährige Bestehen des Unternehmens für euch emotional?

Birgit: Schaut man sich die allge-



Das Team der Buch- und Papierhandlung Zangerl 2009.

Foto: Zangerl

meine Entwicklung im Handel an, sehen wir uns schon ein wenig als Exoten im Reigen der großen Handelsketten. 100 Jahre Familienbetrieb im Einzelhandel gehören schon gefeiert. Jubiläen sind aber mehr Anlass in die Zukunft zu schauen als zurück. Damit ist auch eine Verantwortung gegenüber unseren Kunden und Mitarbeiterinnen verbunden, denen wir für ihre Treue auch dankbar sind.

Heutzutage kann man sehr viel über das Internet recherchieren und es wird auch der Kauf von Büchern über das Internet angeboten. Seht ihr dadurch irgendwelche Nachteile für den Buchhandel? Und was habt ihr für eine Einstellung zu den neuen eBooks?

Thomas: Nein, eigentlich sehen wir keine Nachteile. Wir machen heutzutage immer mehr die Erfahrung, dass Leute im Internet recherchieren, die Bücher aber dann bei uns im Geschäft kaufen, auch weil Bestellung und Bezahlung im persönlichen Kontakt mit der Verkäuferin immer noch unkomplizierter und sicherer sind. Die Leute sind heute einfach besser informiert, sie brauchen oftmals keine Beratung mehr und sie wissen genau was sie wollen. Nach der ersten Internet- und Amazoneuphorie hat sich die Lage wieder normalisiert, der Kunde schätzt wieder mehr den persönlichen Kontakt mit seinem Buch- und Papierhändler. Das eBook gab es schon mal vor 10 Jahren. Es wird das Knistern und Rascheln eines echten Buches nie ersetzen. Auch als Geschenk ist ein echtes Buch einfach viel persönlicher. Also das macht uns keine Sorge. Im Übrigen ist schon

vor 15 Jahren der Untergang des Buches prophezeit worden. Die Wahrheit ist, dass noch nie so viel auf Papier gedruckt wurde wie heute.

Könnt ihr uns einen kurzen Einblick in euer Sortiment geben? Was genau bietet ihr alles an?

Birgit: Im Papierhandel ist die Palette breit, von exklusiven Schreibgeräten, Lederwaren, verschiedensten Papiersorten, Schul- und Büroartikel, Bastelbedarf, Spiele, Zeitungen, um nur einige aus über 16.000 Artikeln zu nennen, und als Dienstleistung eine Lottoannahmestelle.

Thomas: Im Buchhandel bieten wir das gesamte Buchhandelsortiment mit allen lieferbaren Büchern, in gedruckter und elektronischer Form an, davon haben wir über 10.000 Titel ständig lagernd. Weiters führen wir Kalender, Landkarten, fremdsprachige Bücher und als besonderen Service suchen und besorgen wir auch vergriffene und antiquarische Bücher. Bei jährlich über 70.000 angebotenen Neuerscheinungen ist eine Auswahl immer eine Herausforderung. Erfahrung und ein Gefühl für Kundenwünsche sind dabei hilfreich. Das heißt auch, dass wir uns nicht nur auf Bestseller verlassen, sondern uns auch um Bücher kümmern, die vielleicht nur einmal im Jahr einen Leser, eine Leserin finden.

Wie viele Mitarbeiter sind bei euch im Unternehmen beschäftigt?

Birgit: Zurzeit arbeiten bei uns im Papiergeschäft, in der Buchhandlung und im M4 neun Mitarbeiterinnen, davon fünf seit über 10 Jahren.

Gibt es zum heurigen 100-jährigem Jubiläum irgendwelche besonderen Aktionen bzw. Veranstaltungen?

Birgit: Wir planen am 13. und 14. November ein kleines Fest mit Lesungen.

Für Kinder kommt der Ritter Rüdiger in die Buchhandlung in der Salzburger Straße. Am Abend liest der Mundartdichter Herbert Jordan aus eigenen Werken und der Schauspieler Helmuth A. Häusler nach einer Begrüßung und Festrede Geschichten und Anekdoten über Bücher und den Buchhandel. Am Tag darauf veranstalten wir eine Lesung mit dem Ingeborg Bachmann- und Arthur Schnitzlerpreisträger Franzobel. Im M4 findet eine Glücksradaktion statt. (Nähere Infos siehe Seite 17)

Euer Vater wurde im April 1987 Ehrenzeichenträger der Stadt Wörgl. Er hat sich Zeit seines Wirkens große Verdienste um die Wörgler Gemeinschaft erworben. Wie habt ihr das erlebt, wie bewertet ihr das?

Thomas: Unser Vater war ein politisch aktiver und kulturinteressierter Mensch, dem es Zeit seines Lebens ein Anliegen war unter anderem mit dem Kulturreisedienst und dem Heimatmuseum Kultur und Geschichte zu vermitteln. Dass er dafür von der Stadt Wörgl geehrt wurde hat die ganze Familie sehr gefreut. Von seinen Aktivitäten haben wir schon viel mitbekommen, mit dem Kulturreisedienst sind wir schon als Kinder gerne mitgefahren, unvergesslich sind bis heute die Reisen nach Verona und Südtirol.

Und wie viel Energie braucht Ihr Haus im Jahr? Der Gebäude-Energieausweis.

Wenn's ums Auto geht, weiß fast schon jeder über den zu erwartenden Verbrauch Bescheid. Für viele ist der Verbrauchswert sehr wichtig für die Entscheidung, welches Auto angeschafft wird. Aber wie sieht's beim Kauf eines gebrauchten Hauses, einer neu bezogenen Mietwohnung oder einem neuen Pachtobjekt aus?

Der Energieausweis sagt's Ihnen: Ab dem 1.1.2009 ist ein Energieausweis bei der Unterzeichnung des Miet-, Kauf- bzw. Pachtvertrages zu übergeben. Als Energie-Gütesiegel ermittelt und klassifiziert er den gesamten Energiebedarf eines Gebäudes. Im Detail stehen darin der Energiebedarf für die Heizwärme, für das Warm-

wasser, für die Heiztechnik sowie der Bedarf des gesamten Wohnobjektes.

Vielen ist das bunte Regenbogenbild mit den Kategorien A++ bis G schon bekannt. Damit kann man seine Immobilie mit dem zurzeit gültigen Standard der Tiroler Wohnbauförderung von ca. 52 kWh/m²a vergleichen. Ein doppelt so hoher Wert bedeutet einen doppelt so hohen Verbrauch. Das macht sich natürlich auch an den zukünftig aufzuwendenden Energiekosten bemerkbar.

Weniger ist immer besser: Das werden Sie in Ihrem persönlichen Wohnwohlgefühl, abseits von Geldwerten, spüren. Verlangen Sie zu

Ihrer Information den Ihnen zustehenden Energieausweis!

Wann wird ein Energieausweis benötigt?

Gemäß der EU-Richtlinie braucht man bei allen neuen Gebäuden einen Energieausweis bereits beim behördlichen Bauverfahren. Auch für umfassende Sanierungen sowie Zu- und Umbauten ist ein Energieausweis notwendig. Zusätzlich ist er beim Verkauf, der Verpachtung oder Vermietung vorzulegen, wofür der Bauherr, der Vermieter oder der Verkäufer die Verantwortung trägt.

Was die Kosten für die Erstellung des Ausweises betrifft, so gibt es keinen standardmäßigen Richtwert – er ist von Fall zu Fall direkt

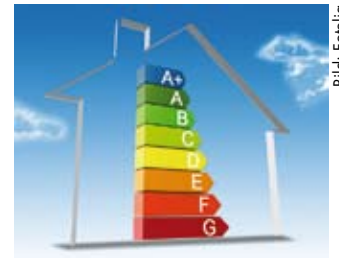


Bild: Fotolia

zu verhandeln. Ein Euro pro Quadratmeter dient als Orientierung. Jeder Wohnungsbesitzer oder –käufer sollte wissen, dass er ein Anrecht auf einen Energieausweis hat: Beim Kauf einer Immobilie kann man ihn vom Verkäufer einfordern. Aber auch dem Verkäufer selbst ist der Energieausweis von Nutzen, da er den Wert der Wohneinheit bestimmt und u. U. sogar erhöht.

Glückliche GewinnerInnen bei Fahrradanhänger-Aktion „2+2=5“!

Am 22. September fand im Rahmen des autofreien Tags und der Fahrradaktion „2+2=5“ ein Gewinnspiel zur Verlosung von drei Lasten-Fahrradanhängern vom Modell „Croozer Cargo“ statt. Federführend für die Aktion „2+2=5“ war der Wörgler Tobias Muster. Damit wurde darauf aufmerksam gemacht, dass Wörgl mit seinen kurzen Wegen optimal für das fahr!

Rad geeignet ist und eine umweltfreundliche und schnelle Mobilität ermöglicht.

Eine tatkräftige und freundliche Unterstützung kam von der Initiative „Wörgl – unsere Energie“, dem Einkaufszentrum M4, der Jugend-Freiwilligenbörse „I-Motion“ und dem Anhängersponsor „zweiplus-zwei Österreich“. Mit ihrer Hilfe wurde ein wichtiger Beitrag zur

Verbreitung nachhaltiger fahr! Rad: mobilität in Wörgl geleistet.

Den drei glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern kommt nun eine Pionierrolle für dieses zukunfts-trächtige Verkehrsmittel zu.

Bald wird das Fahrrad durch die Umsetzung des Wörgler Radweg-konzeptes noch zusätzlich an Attraktivität gewinnen.

Wir gratulieren herzlich!



Bild: Stadtwerke Wörgl

Die Gewinnerinnen und Gewinner des Gewinnspiels im M4 (von links): Gertraud Graus, Sabine Praschberger (mit Kindern) und Clemens Mayr; des weiteren: Dkfm Robert Kurz (Geschäftsleiter M4), Andreas Hauser (Programmkoordinator „Wörgl – unsere Energie“), Tobias Muster (Projektleiter)

Der Energiespar-TIPP

Strom sparen mit der richtigen Beleuchtung!

Mit der richtigen Beleuchtung lässt sich viel Strom sparen: Energiesparlampen verbrauchen rund 80% weniger Strom als normale Glühlampen, bei denen der Großteil des Stroms nutzlos als Wärme verloren geht. Mit bis zu 12.000 Stunden Lebensdauer brennen Energiesparlampen auch weitaus länger – das ist über das Zehnfache von normalen Lampen! Generell ist es wichtig, Lichtquellen immer auszuschalten, wenn man die Wohnung oder einen Raum verlässt. Zusätzlich Strom sparen lässt sich mit einer zielgerichteten Ausleuchtung des gesamten Raumes.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.stadtwerke.woergl.at/energiespartipps.php

Heizen ohne Feinstaub und ohne CO₂!



Bild: www.erhartbohrungen.at

Fa. Erhart GmbH aus Terfens bei den Bohrungsarbeiten

Im Rahmen ihres Geschäftsfeldes „Contracting“ planen, errichten und betreiben die Stadtwerke Wörgl moderne Heizungsanlagen. „Mittlerweile versorgen wir 13 Objekte, ca. 480 Wohn- und Geschäftseinheiten mit einer Gesamtnutzfläche

von 40.000 m² mit Raumwärme“, berichtet DI Helmut Müller, Geschäftsführer der Stadtwerke Wörgl GmbH. Derzeit wird gerade eine innovative Grundwasser-Wärmepumpenanlage zur Versorgung von 68 Neu-

bauwohnungen in der Ladestraße installiert.

Aus 1 kWh Strom werden 4-5 kWh Wärme!

Die 220 kW-starke Wärmepumpe wird die im Grundwasser gespeicherte Wärme entnehmen und mit elektrischer Energie auf die Nutzttemperatur von 35° Celsius „hochpumpen“. Dieses Heizsystem produziert lokal keinerlei Emissionen und ist durch die Stromerzeugung aus Wasserkraft völlig CO₂-neutral. Gegenüber einer Erdgasheizung werden jährlich ca. 150 Tonnen CO₂ eingespart.

Stadtwerke Wörgl investieren rund 150.000 €!

Die Stadtwerke Wörgl haben mit der Wohnbaugesellschaft „Frieden“ einen langfristigen Wärmeliefer-

vertrag abgeschlossen. Im Zuge dieses Vertrags übernehmen die Stadtwerke auf eigene Kosten die Errichtung der Wärmepumpenanlage. Die Inbetriebnahme der Anlage wird durch die Stadtwerke Wörgl Anfang 2010 erfolgen. In weiterer Folge wird den Mietern ein Grundpreis und ein Arbeitspreis in Abhängigkeit von der gelieferten Wärmemenge verrechnet werden.

Eine Win-Win-Win-Win-Situation

„Mit unserem Wärmeliefermodell gibt es nur Gewinner“, ist Helmut Müller überzeugt. „Der Mieter/Wohnungseigentümer erhält eine günstige, ökologisch wertvolle Wärmeversorgung und der Bauherr trägt kein Investitionsrisiko. Die Umwelt wird gegenüber üblicher Heiztechnik nicht belastet und wir als Stadtwerke Wörgl können damit unser Geschäftsfeld erweitern!“



Breitband mit Heimvorteil

aktionsweb10

Internet + Telefonie um € 19,90!

KEINE
Telekom-Austria
Grundgebühr, **KEINE**
Installations-
kosten

- Schnellstes Internet der Stadt
- Internet ohne Limit
- Keine Telekom Austria Grundgebühr bezahlen
- Bestehende Telefonnummer einfach mitnehmen
- Netzintern sogar kostenlos telefonieren
- Aktion gültig bis 31.12.2009

Jetzt anmelden unter
050 6300 6300



STADTWERKE
WÖRGL

www.woerglweb.at

Ihr Genuss ist unsere Leidenschaft! Bereits zum fünften Mal erhielt das Café Moser diese Auszeichnung vom GENUSS GUIDE.

Mit Leidenschaft und fachlicher Kompetenz zaubert das Team von Ernie und Roland Hofer täglich die feinsten Torten und Pralinen sowie verschiedene Trüffelkonfekts in der süßen Werkstätte. Ein hoher Qualitätsstandard wird hier im Café Moser bereits über Jahre gehalten. Grund für die gleichbleibende Qualität sind unter anderem die natürlichen Rohstoffe, die hier in der Konditorei verarbeitet werden. Sie geben uns die Sicherheit und Ihr Vertrauen, nur das Beste für unsere Kunden zu liefern. Keine Fertigprodukte ist ein wichtiger Grundsatz im Hause Moser.

Für jede „Naschkatze“ - eine süße Verführung!

Die große Auswahl an Süßem, die das Café zu bieten hat, lockt



Foto: Café Moser

täglich viele Besucher zu uns. Feiern Sie ein Fest? Für jeden Anlass und nach Ihren Wünschen haben wir die entsprechenden Torten für Sie.

Die Sommerzeit ist auch gleichzeitig Eiszeit! Selbstgemachtes

Eis sorgt für eine kleine Abkühlung. Einige Zahlen, die sicherlich für jeden Leser interessant sind:

Damit die über 30 verschiedenen Sorten an Torten/Schnitten und Kleingebäck auch produziert werden können, brauchen wir pro Woche ca. 700 Eier und 2,8 Tonnen Sahne im Jahr. Alle Produkte werden von Hand gefertigt!

Für jeden Gast haben wir den richtigen Platz!

Egal ob man das Flair eines Straßencafés mag oder doch eher im Café sitzt oder aber bei sonnigem Wetter im Garten – jeder Kunde kommt auf seine Kosten.

Jedes Unternehmen ist nur so gut wie seine Mitarbeiter!

Aber nicht nur der Geschmack

unserer Torten oder Pralines ist ein Parameter dafür, dass wir uns über die vielen Gäste und Stammgäste freuen können, sondern auch die Freundlichkeit und der exzellente Service unseres Personals. Der Kunde ist König, er soll sich heimelig fühlen und bei einer Tasse Kaffee eine entspannte Pause im Alltagsleben genießen. Roland Hofer hat mit seinen 5 Mitarbeitern ein tolles Team, auf das immer Verlass ist.

Diese Auszeichnung des GENUSS GUIDE zeigt, dass GENUSS für Roland und Ernie Hofer nicht nur ein Schlagwort ist, sondern immer zu 100 % umgesetzt wird.

„Nehmen Sie sich Zeit für eine Tasse Kaffee“, ist unsere Aufforderung an die Gäste. Besuchen Sie uns in der Bahnhofstraße in Wörgl.

Ihr Vermessungsbüro für Wörgl und Umgebung!

Denken Sie rechtzeitig vor dem Winter daran, Ihre Vermessungsarbeiten erledigen zu lassen.

VERMESSUNG



Geometer Dipl. Ing.
Günter Patka

staatlich befugter und beedeter
Ingenieurkonsultent für Vermessungswesen

Peter Anichstrasse 21 | A-6300 Wörgl | Tel./Fax: 05332/23113
Mobil: 0664/5860598 | Mail: geo.patka@aon.at

www.vgp.at



Wir erfüllen Bad- und Wellnessträume

Erdwärmepumpenanlage



Ges.m.b.H.
GERHARD STEIXNER

Installationen fürs Leben

Energieberatung vom Fachmann

Innovation: Erdwärmepumpenanlage mit Grabenkollektor (ca. halber Preis von Tiefenbohrungsanlage) fixfertig in Kombination mit Firma Buchauer & Strasser

A 6363 Westendorf, Mühltal 12, Tel.: 05334/2183, Mobil: 0664/532 1992, e-mail: office@steixner.at



Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter www.steixner.at

Uraufführung bei der Stadtbühne Wörgl



Foto: Hannes Mallaun

„Wahlkrampf in Wintermoos“ nennt sich das neue Stück der Stadtbühne Wörgl, das am 24. Oktober 2009 im Volkshaus Wörgl seine Premiere feiert.

Das Klamauk-Spiel rund um die Bürgermeisterwahl in einer kleinen Unterinntaler Gemeinde hat aufgrund der Aktualität durchaus seinen Reiz. Schließlich stehen im Frühjahr 2010 in Tirol tatsächlich die Gemeinderatswahlen an und so einiges Geplänkel und „Theater“ wird es sicherlich zu diesem Ereignis auch im „realen“ Leben geben.

Da kein aktuelles Stück mit dieser Thematik zu finden war, entschloss man sich spontan eines zu schreiben. Autor Hannes Mallaun, langjähriges Mitglied der Stadtbühne Wörgl, setzte sich kurzerhand an den PC und zauberte ein maßgeschneidertes Bühnenmanuskript für „seine“ Stadtbühne hervor. Da er seine Mitspieler seit Bestehen der Bühne kennt, konnte er die jeweiligen Rollen sogar jedem auf den Leib schreiben.

Begleitet hat die Bühne das Ganze in Wörgl noch mit falschen Wahlplakaten, damit die dortige Bevölkerung erst recht verunsichert wurde.

Es spielen mit: Erhard Reinsberger, Silvia Hotter, Sepp Steinlechner, Traudi Taxacher, Hermann Brandl, Moni Haberl, Astrid Egger, Andreas Settari, Josef „Pipä“ Kirchmair und in einer Doppelrolle Hannes Mallaun. Letzterer führt auch Regie.

Weitere Termine: Sonntag, 25. Oktober, 19:00 Uhr, Mittwoch, 28. Oktober, 20:00 Uhr, Freitag, 30. Oktober, 20:00 Uhr, Samstag, 31. Oktober, 20:00 Uhr, Mittwoch, 4. November, 20:00 Uhr.

Reservierung täglich ab 17 Uhr bei Frau Schediwey unter 05332 70666 oder 0664 9349259.

Die Stadtbühne Wörgl freut sich auf Ihren Besuch!

Homepage der Bühne: <http://members.chello.at/stadtbuehne.woergl/>.

Werbevideo zum Stück: www.youtube.com/watch?v=WpvcshT8d04 und im Internet auf facebook.com „Stadtbühne Wörgl Fanclub“.

190 Jahre Sparbuch – jetzt mit Zinsbonus!



**mit
Zinsbonus
bei Eröffnung
eines Jubiläums-
sparbuchs**

Goldenes Prämiensparbuch
Kapital-Sparen

Nähere Informationen bei Ihrem Sparkassen-Betreuer.

Geschäftsstelle Wörgl
Speckbacherstraße 4, A-6300 Wörgl
Telefon: 05 0100 - 76001

Geschäftsstelle Wörgl, Brixentaler Straße
Franz-Kranewitter-Straße 2, A-6300 Wörgl
Telefon: 05 0100 - 76016

SPARKASSE
in Wörgl
www.sparkasse-kufstein.at

Zins-Bonus-Aktion gültig bis 06.11.2009



Viele Zitate aus berühmten Werken der Dichtkunst sind in unseren alltäglichen Sprachgebrauch eingeflossen – hier sind die „Literaten“ unter uns gefragt...! Viel Spaß beim Rätseln!

1. „Durch diese hohle Gasse muss er kommen“ – Aus welchem Werk stammt dieses Zitat?

- A „Faust I“ von J.W. Goethe
- B „Wilhelm Tell“ von Friedrich Schiller
- C „Der zerbrochene Krug“ von Heinrich von Kleist

Foto: Ingram



2. „Der Worte sind genug gewechselt, lasst mich nun endlich Taten seh'n!“ – Aus welchem Werk stammt dieses Zitat?

- A „Faust I“ von J.W. Goethe
- B „Wilhelm Tell“ von Friedrich Schiller
- C „Der zerbrochene Krug“ von Heinrich von Kleist

Foto: istock



3. „Sein oder Nichtsein, das ist hier die Frage ...“ – Aus welchem Werk stammt dieses Zitat?

- A „Urfaust“ von J.W. Goethe
- B „Romeo und Julia“ von William Shakespeare
- C „Hamlet“ von William Shakespeare

Foto: shutterstock



4. „Zwei Seelen wohnen – ach – in meiner Brust!“ – Aus welchem Werk stammt dieses Zitat?

- A „Faust I“ von J.W. Goethe
- B „Faust II“ von J.W. Goethe
- C „Urfaust“ von J.W. Goethe

Foto: shutterstock



5. „Ich sei, gewährt mir die Bitte, in eurem Bunde der Dritte.“ – Aus welchem Werk stammt dieses Zitat?

- A „Die Bürgschaft“ von Friedrich Schiller
- B „Romeo und Julia“ von William Shakespeare
- C „Hamlet“ von William Shakespeare

Foto: istock



„Ich weiß, sie tranken heimlich Wein und predigten öffentlich Wasser.“ – Aus welchem Werk stammt dieses Zitat?

- A „Hamlet“ von William Shakespeare
- B „Deutschland – Ein Wintermärchen“ von Heinrich Heine
- C „Romeo und Julia“ von William Shakespeare

Foto: shutterstock



ANTWORTEN:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Die Antworten bis zum 10. November 09 mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an **stadtmarketing@stadt.woergl.at** schicken und gewinnen!

Die richtige Lösung vom letzten Stadtmarketingrätsel:

- 1: A
- 2: B
- 3: C
- 4: A
- 5: B
- 6: C

Je einen 10 Euro-Gutschein haben gewonnen:

Evelyn Prevedel, Wörgl
Christa Wechselberger, Wörgl
Fam. Kreisser, Bad Häring
Andreas Rabl, Wörgl
Sebastian Gasteiger, Wörgl
Anita Singer, Angerberg
Agnes Schöpfer, Auffach
Anni Scharnagl, Hopfgarten
Marita Hartenberger, Söll
Christine Haaser, Rattenberg

Weihnachtskekse, so wie früher. Und alle in einer edlen Dose!



Wer erinnert sich nicht gerne an seine Kindheit? Als Oma köstliche Kekse gebacken und zum Aufbewahren (und Verstecken) in hübsche Dosen gegeben hat? Genau das kann man jetzt wieder erleben.

Mit den beliebten gemischten Keksen nach Großmutter's Art von der Holzofen-Bäckerei Mitterer. In edlen Dosen zu einem halben und einem Kilo verpackt. Ein ideales Geschenk für sich selbst oder für liebe Freunde.

In den Dosen halten die Kekse auch länger frisch. Und wenn alle aufgegessen sind, bleibt immer noch die hübsche Dose als praktische Aufbewahrungsmöglichkeit für dies und das. Ein Tipp: Am besten gleich die gewünschte

Menge reservieren. Omas Keksdosen gibt's nämlich nur in limitierter Stückzahl.

Nähere Info:

Bäckerei Mitterer, Wörgl,
Tel.: 05332/72241

Werbung



Vorweihnachtliche Grüße! Kekse, Lebkuchen und Pralinen in Meisterqualität!



„Weihnachtskekse wie zu Oma's Zeiten“ bei uns noch von Hand gemacht, mit reiner Markenbutter und den allerfeinsten Zutaten – nach alten, traditionellen Rezepten! Die vorweihnachtliche Zeit kommt in großen Schritten auf uns zu und mit ihr auch die Geselligkeit im Freundes- und Familienkreis. Verwöhnen Sie Ihre Lieben mit unseren herrlich frischen Leckereien!

Monatsbrote im November
– Mandel-Sesam-Brot
– Pflaumenstollen mit Ingwer
Eine alte Tradition: Godlpack, Hirschen und Hennen aus Bricheteig zu Allerheiligen!



Auf Ihren Besuch freut sich

Bäckerei MITTERER

6300 Wörgl
Innsbrucker Straße 1
Tel. 0 53 32 / 72 2 41

Ihr Holzofenbäcker

Wildsau gesucht...

... für coolen Trip nach NEW YORK!

Hast du's drauf, L2 zu rutschen?

Willst du als Erster L2, die neue weltweit einzigartige Doppel-looping-Wasserrutsche im Erlebnisbad Wave rutschen, und einen coolen Trip nach New York gewinnen? Bist du eine richtige Wildsau?

Lass die Sau raus!

Mach mit und zeig uns ein Video, Foto oder Sonstiges, was deine Furchtlosigkeit unter Beweis gestellt hat. Poste deinen Beitrag auf www.diewildsau.com und lass dich von der Community online bewerten.

Erlaubt ist alles, was Mut erfordert.
Teilnahmeschluss ist der 15.12.2009.


die wörgler wasserwelten

www.diewildsau.com

Es kann nur eine geben: Die Suche nach der Wildsau beginnt!

L2, die erste Doppel-looping-Wasserrutsche der Welt im Wave in Wörgl, sucht seinen Bezwinger. Nur eine richtige Wildsau hat den Mut zum ersten Mal die extremste Wasserrutsche der Welt zu rutschen. Wenn du glaubst, dass du würdig bist, mach mit! Bewirb dich jetzt auf www.diewildsau.com. Du hast Mut? Willst allen zeigen, was du drauf hast? Jetzt hast du die Gelegenheit dazu: Das Wave in Wörgl sucht eine echte Wildsau, die den Mut hat, die weltweit einzigartige Doppel-looping-Wasserrutsche L2 zu bezwingen. Du kannst der Erste sein, der unter medialer Aufmerksamkeit die Horrorrutsche hinunterrutscht - ein Kunststück, das nur eine wahre Wildsau fertig bringt! Diese Ehre musst du dir aber erst verdienen. Und dafür brauchen wir einen Beweis für deine Furchtlosigkeit: Zeig uns ein Video, ein Foto oder sonstiges, das deine Verwegenheit unter Beweis gestellt hat. Veröffentliche deinen Beitrag auf www.diewildsau.com und lass ihn von der Community online bewerten. Ganz wichtig: „L2“ muss unbedingt in irgendeiner Form in deinem Beitrag vorkommen! Sei es als Schrift auf deinem T-Shirt oder wo auch immer!

New York wartet auf den Sieger

Wir wollen deinen absoluten Wil-

sen spüren! Erlaubt ist alles, was Mut erfordert: Freeclimbing, ein abgefahrener Trick auf dem Skateboard oder ganz etwas Anderes. Bekommt dein Beitrag die meisten Votings, hast du gewonnen! Mitmachen lohnt sich: Die Wildsau darf nämlich nicht nur als Erster rutschen, sondern bekommt auch einen Hammerpreis. Ein cooler Trip nach New York mit Begleitung inklusive einem Einkaufsgutschein wartet auf den glücklichen Gewinner. Auch die eine oder andere Überraschung steht dir bevor. Du siehst, dein Mut wird reich belohnt!

Die extremste Wasserrutsche der Welt

Mut solltest du aber auf alle Fälle mitbringen, denn das Profil von L2 ist wahrlich furchteinflößend: Auf der Wasserrutsche mit den beiden Doppelloopings erreicht man eine Höchstgeschwindigkeit von bis zu 65 km/h. Gestartet wird auf 25 Meter Höhe im sogenannten „Raketentart“-Modus: Eine Falltüre öffnet sich und schickt den Wagemutigen in 16 Meter (!) fast freien Fall! Zeig uns, dass du's drauf hast: Sammle deinen Mut, mach einen Beitrag und gewinne den Trip nach New York! Der Teilnahmeschluss ist am 15. 12. 2009. Alle weiteren Infos auf www.diewildsau.com



L2 – die extremste Wasserrutsche der Welt.

Fotos: WaveL2

Ein Dankeschön an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter

Im Seniorenheim Wörgl arbeiten rund 30 ehrenamtliche Mitarbeiter. Sie unterstützen unser Haus mit sehr vielfältigen Tätigkeiten, die allesamt sehr wichtig für unsere Bewohner sind. Einsatzbereiche gibt es in unserem Seniorenheim viele: Spazierfahrten, Hilfestellung beim Essen, Bewirtschaftung der Hausbar, Rosenkranz beten, Bewohnertanz, Musizieren mit den Bewohnern... um nur einige dieser Aktivitäten zu nennen.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter schenken unseren Bewohnern mit ihrer Arbeit sehr viel Zeit, Engagement und Aufmerksamkeit und somit Dinge, die in der heutigen Zeit

sehr rar, aber zunehmend wichtig sind. Da das Seniorenheim, insbesondere Verwalter Günther Brandl und Pflegedienstleiterin Annemarie Dinkhauser, diese Mithilfe im Alltag der Bewohner sehr schätzen, ist es nun wieder einmal an der Zeit DANKE zu sagen. Als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung wurden alle ehrenamtlichen Mitarbeiter Ende September zu einem gemeinsamen Abendessen im Gasthof Lamm eingeladen. In einer gemütlichen Runde wurde bei Schnitzel und einem guten Gläschen Wein geplaudert und gelacht. Alle Beteiligten genossen die Stimmung und verbrachten einen netten Abend.



Wir danken allen ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihr Engagement im Seniorenheim Wörgl.

Foto: Seniorenheim Wörgl

Auch Bgm. Arno Abler und Vzbgm. Maria Steiner ließen sich die Gelegenheit nicht nehmen,

sich im Rahmen dieser Veranstaltung bei dem engagierten Betreuungsteam zu bedanken.

Bewohnerausflug „Fahrt ins Blaue“

Bereits zum 14. Mal jährte sich heuer ein ganz besonderer Ausflug für unsere Bewohner. Der Kiwanis Club Kufstein organisierte für das Seniorenheim Wörgl auch dieses Jahr wieder eine „Fahrt ins Blaue“. Am Mittwoch, den 30. September 2009, war es soweit... bei wunderschönem Herbstwetter fuhren wir mit zwei vollbesetzten Bussen über Niederndorf, Walchsee, Kössen, Erpfendorf und St. Johann nach Ellmau, wo wir dann beim Gasthof Blattlthof zukehrten. Dort war sowohl für das leibliche Wohl als auch für die musikalische Umrahmung gesorgt. Unsere Bewohner, Betreuer und Mitarbeiter wurden mit verschiedenen Kuchen, Kaffee, zahlreichen verschiedenen

Brotten, Eisbechern und vielem mehr verwöhnt. Die Stimmung war ausgezeichnet, denn unter der musikalischen Begleitung des 15jährigen Ziehharmonikaspielers Tobias Auer schwangen sowohl

die Bewohner, als auch die Betreuer, die Mitarbeiter und die Herren des Kiwanis Clubs das Tanzbein. Wir bedanken uns beim Kiwanisclub Kufstein, namentlich bei dem Präsidenten, Herrn Primar Dr. Fer-

dinand Gundolf, bei Stadtrat und Kulturreferent Max Ladinser, bei Direktor Peter Greiderer und Hermann Sevignani für einen unvergesslichen Nachmittag! Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!



Wir bedanken uns nochmals herzlich beim Kiwanis Club Kufstein!

Foto: Christiane Mayer

HERZLICH WILLKOMMEN IM



SCHACHTNERHOF
HOTEL RESTAURANT



*Kochen ist Leidenschaft,
Genuss ist Ihr Lohn.*

„Martini-Gansl“
5. - 22. November 2009

*Auf Ihr Kommen freut sich
die Familie Kammerlander!*

Salzburger Str. 6,
6300 Wörgl,
Tel. 05332/72286,
täglich geöffnet



Schülerhilfe!

Die Nachhilfe
Theresia Glugovsky

Erfolg
seit 21 Jahren

NEUES SCHULJAHR,
NEUER ANFANG!

Individuelle Betreuung Ihres Kindes
Qualifizierte u. erfahrene NachhilfelehrerInnen



INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557 **WÖRGL**, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951
HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737 **TELF**, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376
SCHWAZ, Marktstr. 18a, 05242 / 61077 www.schuelerhilfe.at



CITY CENTER WÖRGL



- Toys „r“us
- BIPA
- Eurospar
- Bäcker Ruetz
- Bastelparadies Bode
- Caffé Zucchero
- festa della moda
- Foto Lamprechter
- Friseur for men
- Hörtnagl
- Jeansländ
- Mariah's CD-Shop
- Optik Feistmantl
- Papeterie Armütter
- Prima Gondola
- Kapferer Stoffe
- Stadtjuwelier Hüttner
- Tom Tailor Denim
- Tom Tailor Kid
- Trewano Jeans
- Tyrolia

Bahnhofstraße 42 · www.citycenter-woergl.at · Telefon 05332/77957
 Montag — Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.30 Uhr · Gastronomie 07.30 – 19.00 Uhr
 Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.00 Uhr · Gastronomie 07.30 – 18.30 Uhr

Das Bastelparadies Bode bietet 30%, 50%, ja sogar 70%!

Gerade richtig zur bastelfreudigen Zeit vor Weihnachten bietet das Bastelparadies Bode tolle Aktionen. Ganze Artikelgruppen, wie zum Beispiel Styropor, sind um 70% reduziert. Tolle Rabatte von 30% bei Perlen, Wolle, Papier locken bestimmt

viele Bastler und Schulen an. Zum Sehen gibt es auch schon Krippenfiguren und Zubehör. Mehrere Regale voll mit Bastelmaterial und Geschenken sind reduziert um minus 70%. Also schnell zugreifen und richtig sparen im Bastelparadies Bode.



Die LMS Big Band bietet am 14.11 um 14:00 Uhr ihr bewährtes Programm mit Big Band Klassikern wie „little brown jug“, „makin whoopy“, „birdland“, „take five“ und vielen anderen. Spass und Genuss sind garantiert.

Foto: Rangger

BASTELPARADIES Bode



Neu im City Center „Trewano Fashion Store“

Besuchen Sie unseren neuen Store. Wir führen trendige Damen- und Herrenbekleidung aus Italien. Egal ob Sie Jeans oder Ballbekleidung suchen, bei uns sind Sie auf jeden Fall richtig. Wir halten eine große Auswahl an festlichen Kleidern oder Oberteilen in den aktuellsten italienischen Ausführungen für Sie bereit. Ein Besuch bei uns lohnt sich auf jeden Fall.

Wir freuen uns auf Sie! Foto: Hora

Trewano Fashion Store Wörgl

Neueröffnung

ab sofort im City Center Wörgl

1. Uhren und Schmuck Outlet in Westösterreich!

Alles - 50%

Alle 14 Tage neue Ware!

Die Top-Adresse für Schnäppchenjäger!

Tel. 05332/75613

Neue Mitarbeiterin im InfoEck

Am 1. Oktober hat Verena Hofer als neue Mitarbeiterin im InfoEck Wörgl – Jugendinfo Tirol ihren Dienst begonnen. Sie tritt die Nachfolge von Julia Hausberger an, die ins Veranstaltungszentrum Komma gewechselt hat. Eine Vorstellung von Verena Hofer gibt's in einer der nächsten Ausga-

be des Stadtmagazins.

Kontakt:

InfoEck Wörgl – Jugendinfo Tirol
KR Martin-Pichler-Straße 23
6300 Wörgl
Tel.: 050/6300-6450
woergl@infoeck.at
www.mei-infoeck.at



Thorsten Behrens und Verena Hofer informieren von A bis Z.

Foto: Monika Mair

100 Jähriges Firmenjubiläum

Die Buch- und Papierhandlung Zangerl in Wörgl feiert ihr 100 Jähriges Firmenjubiläum und lädt zu einem literarischen Programm für jung und alt am 13. und 14. November in die Buchhandlung in der Salzburger Straße herzlich ein:

Fr. 13. November

Um 14.00 und 16.00 Uhr kommt der Ritter Rüdiger und entsteigt in voller Ritterrüstung der erfolgreichen Fantasy-story von Blutschink Toni Knittel. Abgerundet wird das Lesevergnügen noch durch Einspie-

lungen aus der Ritter Rüdiger CD. Und bevor der Ritter Rüdiger dann noch für Autogramme zur Verfügung steht, läuft noch das Ritter Rüdiger Musikvideo. Für Kinder von 5 – 10 Jahre. Um 18.00 liest der Mundartdichter Herbert Jordan aus seinem umfangreichen Schatz Brixentaler Gedichte. Um 20.00 liest der Schauspieler Helmuth A. Häusler Literarisches zum Thema Buch.

Sa. 14. November

20.00 Buchhandlung Zangerl Wörgl: Lesung und Signierstunde mit Franzobel, Eintritt frei.



BÜCHER · PAPIER
ZANGERL
A-6300 WÖRGL / TIROL



Papier: Salzburgerstraße 4 Tel. 0 53 32 / 72 3 51
Bücher: Salzburgerstraße 12 Tel. 0 53 32 / 71 4 84
Bücher: M4 Salzburgerstr. 32 Tel. 0 53 32 / 72 0 51



Tischlerei Marcus Pezzei
KR Martin-Pichler.Str. 8
6300 Wörgl
Telefon: 05332/72586
Fax: 05332/72586

Tischlerei Pezzei

Eigene Erzeugung
von Holzfenstern / Türen / Möbeln
Montage von Kunststoff-Fenstern, alle Reparaturen



Markus De Cillia 

Ihr Immobilienmakler
für Wörgl und Umgebung

Tel. 0664/50 10 387
www.remax-alpin.at

VOLVO XC60 2.4 D DRIVE_e

JETZT PROBE FAHREN UND SPAREN:
NUR 6 LITER VERBRAUCH UND
159 G/KM CO₂-EMISSION.

JETZT MIT DRIVE BONUS 1.500 EURO* SPAREN!



DRIVE

*1.500 Euro Volvo DRIVE Bonus für Ihr Eintauchfahrzeug (gültig bis 30.11.2009).

DER NEUE VOLVO XC60 2.4 D DRIVE WIRD SIE NACHHALTIG BEEINDRUCKEN. MIT FRONTANTRIEB JETZT AB 36.900,- EURO.

DER NEUE VOLVO XC60 2.4 D DRIVE. Volvo. for life



15 Jahre VOLVO Bernhard Jubiläumsbonus € 3.500,-
(€ 2.000,- + € 1.500,- DRIVE Bonus) bis 30.11.2009

Kraftstoffverbrauch ges. 6,0l/100 km
CO₂-Emission 159g / km
Unverbindl. empfohlener Richtpreis inkl. NoVA und MwSt., Symbolfoto.
www.volvocars.at

Autohaus Bernhard
6300 Wörgl, Brixentalerstraße 82, Tel.: 05332/76 012
woergl@autohaus-bernhard.at, www.autohaus-bernhard.at

Einladung zur 4. Hausmesse des Tourismusverbandes Hohe Salve



Foto: Stefan Astner

Die Ferienregion Hohe Salve lädt am 05.11.2009 ab 13 Uhr zur großen Tourismusmesse in die Salvena Hopfgarten. Neben einem sehr informativen Vortragsprogramm können Einheimische, Vermieter und alle Interessierten die Gelegenheit nutzen, sich über Angebote, Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten, Veranstaltungen u. v. m. in unserer Region zu informieren. Auch die Mitarbeiter der Ferienregion Hohe Salve werden Ihnen für alle Fragen, Anregungen und Wünsche bei einem gemeinsamen Kaffee und Kuchen Rede und Antwort stehen.

Programm:

13.00 Uhr

Begrüßung durch Josef Margreiter, Tirol Werbung und Stefan Astner, Geschäftsführer der Ferienregion Hohe Salve.

13.15 Uhr

Interalp-Touristic, Bausteine für Ihren touristischen Erfolg!

14.00 Uhr

Tiscover.com - Das Internetportal für den Alpenurlaub. Wie steigere ich meine Auslastung mit Tiscover?

14.45 Uhr

Alpine Gastgeber - gemeinsam sind wir stärker! Die von der EU geförderte Qualitäts- und Marketingoffensive unterstützt erfolgreich Privatzimmer- und Ferienwohnungsvermieter sowie gewerbliche Betriebe bis max. 40 Betten in Tirol, Oberbayern, dem SalzburgerLand und Allgäu.

15.30 Uhr

Kitzbüheler Alpen Marketing, Marketingkampagne WI 09/10

„Wo der Winter am schönsten ist!“

16.00 Uhr

Movelo – clever Radfahren, Leichter treten durch E-Power, die neue Dimension des Radfahrens.

16.30 Uhr

Golfclub Kitzbüheler Alpen – „Spiel Golf in Westendorf“. Ab 2011 fliegen die Bälle auf dem ersten turnierfähigen 18-Loch Golfplatz im Brixental.

Zahlreiche Aussteller wie die Tirol Werbung, der Verband der Privatzimmervermieter, die Wörgler Wasserwelten, die Husky Ranch Angerberg, GeWet Outdoor Adventures, Skischulen und Verleihe aus der Region u. v. m. werden Sie über ihr Angebot informieren!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Ihr Team der Ferienregion Hohe Salve

Termine im November

04.11., „Wahlkrampf in Wintermoos“, Theater der Stadtbühne im Volkshaus Wörgl

06.11., Gery Seidl, Solokabarett im Komma Wörgl

07.11., Benefizkonzert „Grenzenlos“ im Komma Wörgl

17.11., „Wenn dich der Partner schafft, dann ist das Partnerschaft“, Kabarett im Komma Wörgl

21.11., Ball der FF Bruckhäusl beim Hauserwirt Wörgl

29.11., Adventmarkt der Kulturritter im Schlosshof Mariastein

I-MOTION feiert vierjähriges Bestehen **I-MOTION**

I-Motion ist ein Projekt der Stadtgemeinde Wörgl und besteht nun schon seit vier Jahren. Jugendliche ab 12 Jahren können sich bei I-Motion anmelden und in ihrer Freizeit sinnvolle kleine Jobs erledigen, für die sie pro Stunde mit Zeitwertkarten im Wert von Euro 2,50 belohnt werden. Die Zeitwertkarten sind im InfoEck erhältlich – dort können die Jugendlichen auch ihre Zeitwertkarten in Einkaufsgutscheine umtauschen. Mit dem Projekt I-Motion ist in Wörgl ein innovatives Projekt entstanden, das österreichweit und über die Grenzen hinaus auf großes Interesse stößt. Mit der Unterstützung der Stadtgemeinde Wörgl und der positiven Rückmeldung aus der Bevölkerung freut sich I-Motion auf weitere erfolgreiche Jahre mit großer Beteiligung der Jugend und der Bevölkerung von Wörgl und Umgebung.

WAS MACHEN DIE JUGENDLICHEN FÜR SIE?

Kleine Hilfsdienste in Haushalt und Garten:
- Rasen mähen

- Hilfe bei der Gartenarbeit
- Hilfe bei der Bedienung von Handy und Computer
- Glühbirnen austauschen
- Postkasten ausleeren
- Blumen gießen
- Haustiere versorgen
- Aus der Zeitung vorlesen
- Mit Hund spazieren gehen

Besorgungen, Erledigungen:

- Botengänge (Post, Apotheke,...)
- Einkäufe
- Begleitung zum Arzt
- Spazieren gehen
- Blumenpflege am Friedhof
- Recyclingmaterial ver liefern

Kinderbetreuung:

- Babysitten
- Unterhaltung bei Kindergeburtstagen

Sie brauchen Unterstützung?

Projektbetreuung: Monika Mair
Telefon: 050/6300-6452 oder 0699/17826159
InfoEck Wörgl – Jugendinfo Tirol
KR Martin Pichler Straße 23, 6300 Wörgl

Doagl - Kapellenfest!



Die Mädels und Burschen der Landjugend sorgten für Speis und Trank.

Foto: Maier

Seit einigen Jahren ist das Doagl-Kapellenfest in Wörgl (Wörgler Boden) schon Tradition. So auch heuer wieder, wo bei strahlendem Sonnenschein an die 150 Gäste zur Doagl-Kapelle pilgerten, um nach einem Gottesdienst, den Pfarrer Theo Mairhofer in seiner humorigen Art hielt, noch einige Stunden den Frühschoppen zu genießen, den die Wörgler Landjugend organisierte. Ebenfalls sorgten die Mädels und Burschen der Landju-

gend für Köstlichkeiten vom Grill und natürlich für die richtigen Getränke. Aber auch für die Kuchentiger gab es wahrliche Köstlichkeiten, die herrlichen Kuchen und Torten, natürlich von den jungen Bäuerinnen selbst gemacht, verwöhnten regelrecht den anspruchsvollsten Gaumen. Die hl. Messe wurde von der Bläsergruppe der BMK Bruckhäusl feierlich umrahmt. Zum Frühschoppen spielte die Bruckhäusler Tanzlmusig dann zünftig auf.

Soundattacke Part X

Der Jugendkulturverein Burning Eight veranstaltet am 28.11.09 das letzte Konzert der Soundattacke in diesem Jahr. Nicht nur diese Konzertserie geht zu Ende, sondern auch die Ära der lokalen Breakdown-Heroen Dawn Orchestra, die uns im Komma ihre letzte Ehre erweisen. „Zu Grabe getragen“ wird das Orchestra von befreundeten Bands wie The Glamour

Street, The Rugratz und Flush of Anger (mit neuem Mann am Bass). Das Spektakel startet um 20:00 Uhr im Komma Wörgl, Eintritt 4,- Euro.

Kontakt:

Joe Steinlechner, Jugendbetreuer der Stadtgemeinde Wörgl,
Tel.: 0660/4617872
joe.steinlechner@zone.woergl.at



Das Dawn Orchestra – zum letzten Mal auf den Brettern, die die Welt bedeuten.

Foto: Dawn Orchestra

MAURER **Altauto Abholung**
ALTAUTO-SCHROTT **und Entsorgung**
Alteisen
www.maurer-arvo.at **Gebrauchtteile**
6240 Radfeld 0676-3775061

WIR ENTSORGEN UMWELTGERECHT!

RAIFFEISEN 
IMMOBILIEN

Ihr kompetenter Partner für den Verkauf oder Vermietung Ihrer Immobilie im Bezirk Kufstein.

Mario Tribus, Salzburgerstrasse 3, 6300 Wörgl, Tel.: 0664/ 855 2772, www.rbt.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30	treffpunkt:TANZ mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/73052 / 0664/73931230
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof. Johann Grömer- Weg 1	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 18:30 - 20:00	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (nach einem Herzinfarkt) kostenlose Hin- u. Rückfahrt in einem Kleinbus ab Kaufhaus Kirschl organisiert - Abfahrt 18.00 Uhr!	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	05332/76793 oder 0664/1212600
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Angehörige , www.alanon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammen- arbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgym- nastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll (Termine bitte telefonisch erfragen)			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	Haltungsturnen für Erwachsene	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	Kindercafé: EKiz geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	Eingewöhnungsnachmittag in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennenlernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 10:00 - 13:00 16:00 - 19:00	Berufliche Veränderung? Weiterbildung? Bewerbungstipps? Laufbahnberatung, kostenlos jeden Donnerstag in Wörgl.	Familienberatung, Bahnhofstraße 6	Zukunftszentrum	0800/500820
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
donnerstags 14-tägig 17:00 - 18:30	treffpunkt:TANZ mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0676/9066613
14-tägig	Kartenlegekurs mit Kipperkarten; Engelseminar;	Astro Mellana		0664/4235060
monatlich	Baby-Treff in der Krabbelstube mit Antje Stibich, Termine auf Anfrage	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Eltern-Kind-Zentrum	05332/23216
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	Stillgruppe La-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	Das Väterfrühstück mit Konrad Junker , 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte telefonisch vereinbaren)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt 0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt 0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Karin Schrott (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258
jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 - 16:00	Bastelnachmittag für Kinder ab 3,5 Jahre pro Einheit 5,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - kostenlose Beratungsstunde! Hilft zu verstehen, zu handeln, zu verändern	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung Peter A. Thomaset	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at
monatlich	Männer unterwegs! Aktive Hilfe durch Gehen, Meditation, Gespräche u. Mantrasingen bei Burnout, Depressionen, Ängsten, schwierigen Lebensübergängen	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialbe- ratung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at
ganzjährig zu d. Termi- nen d. Yogakurse	Yoga, Meditation, Mantrasingen mit Peter A. Thomaset	Tagungshaus Wörgl u. i. den HS Kundl, Lang- kampfen, Hopfgarten, Ebbs	Tagungshaus Erwachse- nenschulen	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
täglich	Kinder, Erziehung, Schule, Lehre, Beruf! kostenlose Beratung u. Hilfestellung für Eltern, Kinder, Alleinerziehende	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialbe- ratung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie! Entscheidungsfindung, Umgang mit Krankheiten, Tod, Trauer, Verlust und Übergangsphasen, für einen guten Selbstwert u. stabile Eigenständigkeit	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- u. Sozialbe- ratung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at
donnerstags wöchentlich 20:00 - 21.30 Uhr	UR-Bauchtanzseminar „Die Leichtigkeit der Mitte“ vom 24. September bis 26. November (10 Wochen) mit Gertraud Kapfinger	Polytechnische Schule Wörgl	Gertraud Kapfinger	0699/10054287 hut-tanz-g.kapfinger@ chello.at
donnerstags wöchentlich 13:30 - 17.00 Uhr	Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten	Tagungshaus Wörgl	Seniorenbund	Hermann Ellmerer 05332/73816
dienstags wöchentlich 19:00 - 20:00 Uhr	Aktiv gesund Aerobic mit Karin Weidner	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	0676/84746466 od. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at
dienstags wöchentlich 20:00 - 21:00 Uhr	Power Workout mit Karin Weidner	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	0676/84746466 od. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at
donnerstags wöchentlich 18:00 - 19:00 Uhr	Bauch, Beine, Po & Co mit Petra Ruso	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	0676/84746466 od. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at
donnerstags wöchentlich 19:00 - 20:00 Uhr	Rücken-Fit mit Petra Ruso	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	0676/84746466 od. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at
monatlich	Treffen für Angehörige an Demenz erkrankter Menschen	Sozialsprengel Wörgl – Familienberatungsstelle Fritz Atzl-Straße 6, Wörgl	Sozialsprengel Wörgl	Terminbekanntgabe: 0664/3690246

Termine im November

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Dienstag, 03.11. 20:00 Uhr	TANZend dem JahresKREIS begegnen Alles hat seine Zeit ... auch der Tanz ... mit Herta Erhart	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Kath. Bildungswerk Salzburg	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch, 04./11./18./25.11. 19:00 - 20:30 Uhr	Erfolgreich NichtraucherIn Raucherentwöhnung mittels Hypnosetherapie in der Gruppe Mit Mag. Maria Aloisia Baumann	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag, 07.11. 09:00 - 16:00 Uhr	Der eine Herr Jesus Christus mit Ass.-Prof. Dr. Willibald Sandler, Theologischer Grundkurs	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Kath. Bildungswerk Salzburg	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Montag, 09./16./23./30.11. 19:30 - 22:00 Uhr	Digitale Fotografie III Kreativ Workshop - Konstruktive Foto-Kritik mit Martin Bertel	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag, 13.11. 16:00 - 20:00 Uhr Samstag, 14.11. 09:00 - 19:00 Uhr Sonntag, 15.11. 09:00 - 13:00 Uhr	Die heilende Kraft von Familienaufstellungen mit Dr. Robert Bilgeri	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Dienstag, 17.11. 19:00 - 22:00 Uhr	Auf dem Jakobsweg ... in Nordspanien und von Salzburg nach Innsbruck mit Pfr. Josef Haas, Anton Wintersteller und Pepi Blattl	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Referat für Tourismus- und Freizeit- pastoral	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag, 21.11. 14:30 - 17:30 Uhr	Mit dir gehen wir schwanger ... Workshop für werdende Mütter und Väter Mit Mag.a Gertraud Stockinger-Pichler	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Forum Neues Leben	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch, 25.11. 14:30 - 18:30 Uhr	Heilig-Unheiliges Land Tirol Heimat, Helden und ihre „geliebten“ Feinde mit Univ.-Prof. Mag. Dr. Roman Siebenrock	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus KPH-ES	05332/701 77 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag, 28.11. 09:00 - 16:00 Uhr	Gott im Christentum, Judentum und Islam mit Mag. Matthias Hohla, Theologischer Grundkurs	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Kath. Bildungswerk Salzburg	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at

**Ab sofort werden auch Leserbriefe im Stadtmagazin berücksichtigt.
Senden Sie diese bitte an: s.saringer@stadt.woergl.at**

60 Jahre Jeunesse Österreich

Auch in Wörgl Konzerte zum Bestandsjubiläum

Heuer feiert die Jeunesse ihren 60. Geburtstag mit musikalischen Aktionstagen in ganz Österreich.

Auch die Wörgler Jeunesse-Zweigstelle (mit fünf Jahren die jüngste von 23 in Österreich) wartete mit einem musikalischen Feuerwerk auf: mit dem Patchwork-Orchestra der LMS Freistadt, welches in außergewöhnlicher Besetzung – Schlagwerksextett, Akkordeon, Fagott, Hackbrett, Saxophon, Tuba und Viola –, bereichert mit Tanz und Visualisierung, die Brücke zu spannender wie auch berührender Kinderliteratur schlug. Jeunesse Wörgl ist zwar erst fünf Jahre alt, bereichert aber die heimische Kulturszene ungemein. Bis dato wurden 15 Familienkonzerte veranstaltet.

Mag. Johannes Puchleitner, Direktor der Landesmusikschule Wörgl/Umgebung und Jeunessebeauftragter: „Die Jeunesse steht für Qualität, Vielfalt und für Innovation. Als Non-Profit-Organisation verfolgen wir keine kommerzi-



Ist zuständig für die Jeunesse Zweigstelle Wörgl: Mag. Johannes Puchleitner, Leiter der LMS Wörgl/Umgebung, in der 40 Lehrpersonen rund 1.000 Musikschüler unterrichten.

Foto: Martin

ellen Ziele. In unserem Programm finden sich sowohl prominente Künstler wie auch junge Talente. Wir setzen uns aktiv für die Förderung der Konzertkultur (Klassik, Jazz, World, Neue Musik), junger Ensembles und Solisten sowie der musikalischen und kulturellen Bildung ein (Musikvermittlungsprojekte, Kinder- und Familienkonzerte). Und, ganz unabhängig ob Kinder- oder Abendprogramm, junge Künstler oder etablierte Namen: Jeunesse bedeutet ein erstklassiges Konzertangebot – zu fairen Preisen und mit vielen Extras.“

Kinder zahlen 5,- Euro, Erwachsene 8,- Euro.

Zur Wörgler JEUNESSE-Familienkonzert-Reihe hält Puchleitner fest: Auch in der Saison 2009/10 werden unsere jungen Konzertbesucher mit ihren Eltern auf vielfältige Weise Musik erleben können.

Sonntag, 17.01.2010 „Das Geheimnis der Harmonika“

In „Das Geheimnis der Harmo-

nika“ – ein Stück voller Überraschungen – erzählt eine geheimnisvolle Harmonika (Simone Oberrauch – Akkordeon, Schauspiel) ihre Geschichte: gemeinsam mit ihr und ihrem großen Hut werden sich die Kinder auf eine musikalische Reise durch verschiedene Länder, Kulturen und Sprachen begeben.

Sonntag, 25.04.2010 „Zookonzert“

Zookonzert ist eine symphonische Tiergeschichte mit Elefantenzauber, Kroko-Blues und Affentheater für Klein und Groß, es kommt zu einem Wiedersehen mit Marko Simsa.

Veranstaltungsort 2009/10 ist nicht mehr das Bundesschulzentrum, sondern das Komma Wörgl. Beginn jeweils 17 Uhr. Veranstaltungsdauer jeweils ca. 50 Minuten.

„Die Stadt Wörgl wird Jeunesse weiterhin unterstützen,“ freut sich - in Zeiten wie diesen - Johannes Puchleitner.

www.peugeot.at

DER NEUE KOMPAKTVAN PEUGEOT 5008

DIE SOUVERÄNSTE ART ZU REISEN.

Steht demnächst bei Ihrem Peugeot Händler zur Probefahrt bereit!

PEUGEOT empfiehlt TOTAL. Symbolfoto. CO₂-Emission: 137–169g/km. Gesamtverbrauch: 5,2–7,3l/100km. Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Richtpreis in Euro inkl. NoVA und MWST.



MIT HEAD-UP-DISPLAY

Der Fahrersitz des 5008 bietet besten Komfort und Überblick. Das integrierte Head-up-Display projiziert die wichtigsten Daten, wie beispielsweise Geschwindigkeit und Abstand, ins Blickfeld des Fahrers, der sich dadurch jederzeit voll auf das Straßengeschehen konzentrieren kann.

Der neue Kompaktvan
5008



6305 Itter/Brixental
Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at



PARTNER Bezirk Kufstein:
Autoforum Ralph Mairhofer, Kufstein
Telefon: 05372/64260
Autohaus Alpbachtal, Reith i. A.
Telefon: 05337/63708

Kulturreise nach Südtirol

Eine Kulturreise führte den Wörgler Stadtpfarrchor in Begleitung von Dekan Mag. Theo Mairhofer vorerst zur Tiroler Landesausstellung 2009 in der imposanten Festungsanlage „Franzensfeste“.

Mit einer Führung im barocken Augustiner Kloster Neustift bestaunten am frühen Nachmittag die Wörgler die reichen Schätze der Klosteranlage und der Stifts-

kirche. Mit einem anschließenden Besuch der alten Bischofsstadt Brixen und seinen Sehenswürdigkeiten wurde die Reise abgerundet. Mit intensiven Proben bereitet sich der Chor derzeit nicht nur auf seine Aufgaben im kirchlichen Kalendarium, sondern auch auf ein klassisches Adventkonzert am 13.12.2009 mit Werken von G.Ph. Telemann und H. Burckhart vor.



Foto: Elisabeth Hertz

Sperre der Unterführung Angather Weg



Foto: Maier

Zu einer Totalsperre der Rad- und Gehwegunterführung vom Angather Weg unter die Eisenbahnbrücke zur Rendlbrücke kommt es wegen Sanierungsarbeiten der ÖBB an der Bahnbrücke bis Ende November. Die beliebte Unterführung kann nur

durch einen größeren Umweg über Kastengstatt oder die Ferd. Raimund Straße umgangen bzw. umfahren werden. Zum Zwecke des Lärm- und Staubschutzes wurde der betreffende Baubereich mit einem großen Zelt überdacht.

Trödlermarkt des Lions-Club Wörgl



Bgm. Arno Abler und Walter Pupp fanden so manches Schmankehl in der riesigen Auswahl und zeigten sich als hervorragende "Marktstandler".

Foto: Maier

Ein voller Erfolg wurde am Samstag der Trödlermarkt des Wörgler Lionsclubs auf dem Gelände der Fa. Eurogast - Riedhart. Bei prachtvollem Wetter kamen hunderte Schau- und Kauflustige, um so das eine oder andere Schnäppchen zu ergattern. Zudem war es natürlich auch ein Anreiz, bei der prominenten Verkäuferschar des Lions Clubs ein wenig ihre Verkaufsgeschicke auszuloten und ein bisserl nach südländischem Flair zu verhandeln, auch wenn man dann großzügigerwei-

se von sich aus gerne etwas mehr bezahlte, da es ja für einen guten Zweck war. Natürlich war wieder einmal blendend für die gute Verköstigung gesorgt. Ob man sich ein edles Glas Wein oder ein Seidelr Bier am Barwagen gönnte oder den Hunger mit einem Grillkotelett oder einer Bratwurst stillte, es war für Jedermann/Frau etwas dabei. Und das Wichtigste ist und bleibt die Tatsache, dass der Gesamterlös wie immer für notleidende Menschen in unserer Region verwendet wird.

Fenster, Türen, Möbel & Sonnenschutz

Fenstercenter
Unterland **FU**

Erfahrung in 4. Generation

*Ihr Spezialist
für Fenster- & Türentausch,
sowie Tischler- & Glaserarbeiten
jeder Art.*



TISCHLEREI WALTER KLINGLER
☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9
e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at

Öffentliche Kundmachung

Zahl: 120-2-527-2009/Pol.

Die Ausrüstung der Perchten- und Krampusgruppen (zB. Verwendung überlanger Hörner, Verwendung pyrotechnischer Artikel) hat sich in den letzten Jahren immer weiter entwickelt. Zudem ist es immer wieder zu gefährlichen Situationen während der Aufführungen gekommen. Aus diesem Grunde wurden bereits im Vorjahr entsprechende Verbote und Reglementierungen zur Sicherheit von Besuchern, aber auch der Perch- tengruppen selbst erlassen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die in den letzten Jahren durchgeführten Perchten- und Krampusveranstaltungen NICHT als Brauchtum im Sinne des § 4 Abs. 2 lit. f Tiroler Veranstaltungsgesetz anzusehen sind. Weiters wird darauf hingewiesen, dass derartige Veranstaltungen bei der Behörde bis längstens 20. November 2009 anzumelden sind. In diesem Zusammenhang ersuchen wir um Verständnis dafür, dass den jeweiligen Veranstaltern im Veranstaltungsbescheid zur Vermeidung von Gefahren für Leben, Gesundheit von Menschen und Sicherheit von Sachen sowie zur Vermeidung von Belästigungen durch Lärm, Geruch, Rauch, Erschütterung, Wärme, Lichteinwirkungen oder Schwingungen gem. § 8 (1) im

Zusammenhang mit § 3 Abs (1) Tiroler Veranstaltungsgesetz für das Perchten- und Krampuslaufen in Wörgl neben weiteren Auflagen nachstehend angeführte Maßnahmen, welche auf allen öffentlichen und allgemein zugänglichen privaten Flächen einzuhalten sind, bescheidmäßig auferlegt werden: Das Perchten- und Krampuslaufen ist nur am 05. Dezember 2009 in der Zeit zwischen 15.00 – 22.00 Uhr gestattet. Die Perchtenmasken dürfen nur mit Hörnern bestückt sein, welche eine Länge von max. 40 cm aufweisen. Ausnahmebewilligungen hiervon können mittels Bescheid dann erteilt werden, wenn durch Anbringung einer massiven und standsicheren Abzäunung sicher gestellt wird, dass es zu keinen Berührungen zwischen Perchten und Zuschauern kommen kann. Die Verwendung von reiz-, rauch- oder nebelerzeugenden pyrotechnischen Artikeln aller Klassen – ausgenommen Bengalfeuer in geschlossenen Behältnissen - sind verboten. Bei Verwendung von offenen Feuern ist durch Anbringung einer standsicheren Schutzvorrichtung sicherzustellen, dass kein Funkenflug möglich ist.

Der Bürgermeister:
Arno Ablter

BASAR im SPZ Wörgl



Foto: SPZ Wörgl

Eifrig arbeiten im Sonderpädagogischen Zentrum viele Hände und Köpfe an den Vorbereitungen für einen Verkaufsbasar der besonderen Art. Dieser wird zwar am Beginn der Adventzeit stattfinden – man wird aber nicht nur weihnachtliche Basteleien vorfinden. Schließlich gibt es auch nach Weihnachten noch Bedarf an hübschen Sachen.

Kassa für gute Taten

Die schuleigene „Kassa für guten Taten“ wurde vor mehreren Jahren durch einen Weihnachtsbasar, später auch einmal durch einen Osterbasar, aber zum Glück auch laufend und immer wieder durch zahlreiche edle Spender (Elternverein, Banken, Maturaprojekt der HAK, Firmen, Privatpersonen, ...) ausgestattet und fallweise nachgefüllt. Davon konnten Dinge ermöglicht werden, die für Einzelne oft unerfüllbar schienen. Immer wie-

der gab es etwa unkompliziert Zuschüsse für Schulveranstaltungen, damit niemand ausgeschlossen werden musste, oder andere spontane Unterstützungen. Jetzt geht es darum, wieder „nachzulegen“, damit diese Quelle nicht versiegt.

Termine

Am Samstag, **28. November 2009**, werden von **10.00 bis 17.00 Uhr** all die nützlichen und hübschen Dinge preisgünstig an interessierte Besucher abgegeben – natürlich mit einem ansprechenden Rahmenprogramm. Für schulisch Interessierte stehen am **30. November** (Montag bis 11.40 Uhr) alle Türen offen und gewähren Einblicke in die Unterrichtsarbeit. Sonderpädagogisches Zentrum Wörgl, Dr. Franz Stumpf-Strasse 2a - Nähere Informationen im Internet unter www.spz-woergl.tsn.at

BÄDER Alles aus einer Hand:
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker

Wir sind die Spezialisten für Klein- Senioren- und behindertengerechte Bäder



Ein neues Bad in zwölf Arbeitstagen

Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14
Telefon: 05332/72423
stefan@solarklingler.at
6311 Oberau 213
Telefon: 05339/8156
richard@solarklingler.at

30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

Hervorragender 8. Platz des Roten Kreuzes beim Einsatzkräfte-Teambewerb

"Helden im Alltag" - zwei Wörgler Notfallsanitäter des Roten Kreuzes wurden nach dem Überwinden der Erstausscheidung und dem Tirolfinale am Zenzenhof im Juli, wo sie den 3. Platz belegten, beim Bundesfinale des Einsatzkräfte-Teambewerbes von Rover in Stotzing / Burgenland ausgezeichnete Achte. Mit diesem achten Platz konnte Christoph Spitzl und Walter Altmann die beiden Tiroler Erstplatzierten aus dem Tiroler Wettbewerb im Juli hinter sich lassen. Walter Altmann und Christoph Spitzl, zwei hauptberufliche Notfallsanitäter des Wörgler Roten Kreuzes, die viel Freizeit in die Freiwilligkeit investieren, sind auf diesen Platz besonders stolz. Sind sie doch unter rund 500 teilnehmenden Teams als achtbestes Team österreichweit her-



Auf Standgas konnte das Fahrzeug von Spitzl und Altmann nur mit einem Seil von außen gelenkt werden.

Foto: Maier

vorgegangen. Beim Bundesbewerb, der unterstützt wurde von Rover, Goodyear, Eurosignal Tritec, dem ÖAMTC und dem Roten Kreuz, gab es neben fahrtechnischen Aufgaben auch einen sanitätstechnischen

Wissenstest, der die Finalisten ordentlich forderte. Markus Spari und Klaus Weidemann von der Bergrettung Kitzbühel belegten den neunten Platz und die dritte Tiroler Mannschaft mit Andreas Waldhart

und Florian Höpperger von der FF Innsbruck belegte den immer noch hervorragenden 10. Rang. Somit landeten alle drei Tiroler Teams unter den ersten Zehn. Da kann man einfach nur mehr BRAVO sagen.

Dämmerungs- Wohnungs- Wohnhaus- Einbrüche

Wie aus den vergangenen Jahren bekannt, sind wieder sogen. DÄMMERUNGSEINBRECHER u.a. auch in Tirol unterwegs. Das Landeskriminalamt Tirol möchte die Bevölkerung im Vorfeld bereits sensibilisieren und darauf hinweisen, dass man sich oft mit einfachen Mitteln vor derartigen Einbruchsdiebstählen schützen kann.

Vorgangsweise der Täterschaft:

Die Täter dringen vorwiegend in der Dämmerungszeit in Einfamilienhäuser, Doppel- oder Reihenhäuser sowie ebenerdig gelegene Wohnungen ein. Die Täter dringen dabei immer über Nachbargrundstücke oder Gärten zu den Objekten vor (hier bietet sich meist der beste Schutz durch Hecken, Büsche udgl.). Die Täter brechen vorwiegend Terrassentüren oder Tür-Fensterkombinationen mit geeignetem Werkzeug auf. Die Täter hatten es in den meisten Fällen bisher nur auf Bargeld und Schmuck abgesehen. Wir gehen davon aus, dass es sich bei den Tätern um professionell agierende Personen handelt, die mindestens

ein Fahrzeug zur Sicherung ihrer Flucht in der Tatortnähe abgestellt haben. In einigen Fällen konnte bewiesen werden, dass die Täter mit Funkgeräten und Handys gearbeitet haben, um rechtzeitig gewarnt werden zu können. Wir ersuchen die Bevölkerung um vermehrte Aufmerksamkeit, da wir davon ausgehen, dass die Täterschaft die Tatorte auch auskundschaftet.

Schutzmaßnahmen:

Verwenden Sie Zeitschaltuhren, um Lichtquellen (oder auch ein Radio) zu versch. Zeiten zu steuern. Sichern Sie Terrassentüren und Fenster-Türkombinationen z.B. durch einbruchhemmende bzw. versperrbare Rollbalken (einbruchhemmende Verglasungen usw.). Sichern Sie Terrassentüren und Fenster-Türkombinationen durch versperrbare Griffe (lassen Sie die Fenster nie in Kippstellung, wenn Sie das Haus verlassen). Steuern Sie die Lichtquellen in Ihrem Garten durch Bewegungsmelder. Wenn Sie sich auf Urlaub begeben, so ersuchen Sie z.B. Ihren Nachbarn oder eine Person

Ihres Vertrauens, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, oder lassen Sie die Post in der Zeit Ihrer Abwesenheit nicht zustellen. Lassen Sie den Schnee im Zugangsbereich räumen. Bewahren Sie Schmuck und Bargeld, wenn möglich, in einem Tresor auf. Verwahren Sie keine größeren Geldbeträge ungesichert in der Wohnung. Wenn Sie Schmuck oder Bargeld in höheren Werten in einen Tresor geben wollen, so erkundigen Sie sich bei Ihrem Versicherungsvertreter nach den Wertgrenzen für einen Tresor (privates und gewerbliches Risiko).

Installieren Sie evtl. eine Alarmanlage (wenn Sie dies ohnehin schon überlegt haben). Verständigen Sie die Polizei, wenn Sie verdächtige Wahrnehmungen machen.

DIE KRIMINALPRÄVENTION AM LANDESKRIMINALAMT TIROL BERÄT SIE GERNE KOSTENLOS, KOMPETENT UND NEUTRAL UND IST FÜR SIE DA. Wir wollen, dass Sie sicher wohnen können.

TELEFON: 059133/70 33 33
ODER IHRE NÄCHSTE POLIZEIINSPEKTION.



Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.

Vielseitig einsetzbare Arbeitsbühne (14 Meter) zu vermieten.

MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI

eder

6306 Söll . 0 53 33 - 5191
www.malerei-eder.at

Pflück dir etwas Gutes!

Werte zu vermitteln gehört zu den Hauptanliegen der Kirche und so war es dem Pfarrgemeinderat der Pfarre Wörgl ein besonderes Anliegen, im Jahr der Werte Beiträge zu diesem Thema zu leisten. Neben sonstigen Veranstaltungen - vielfach getragen auch durch das Tagungshaus - sollte ein "Pflückbaum" unter dem Motto "Pflück dir etwas Gutes" am 2. und 3. Oktober den Passanten in der Bahnhofstraße wertvolle Gedanken und Leitsprüche mit auf den Weg geben. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarre

und des Tagungshauses, - Waltraud Fohringer, Klaus Walter, Stadtpfarrer Theo Mairhofer, Lotte Mayr-Engelke und Gerhard Baumgartinger -, aber auch PGR-Obfrau Brigitte Schnellrieder, Tagungshausleiterin Edith Bertl und Sabine Langsteiner animierten zum Pflücken und informierten in persönlichen Gesprächen und mittels entsprechender Unterlagen über das Pfarrleben sowie über das Programm des Tagungshauses. Schülerinnen und Schüler der Hauptschule hatten übrigens mit ihrem Religionslehrer Gerhard



Foto: Veronika Spielbichler

Baumgartinger die circa 2.000 Spruchzettelchen erzeugt, halfen teilweise beim Aufhängen dersel-

ben mit und freuten sich, dass „ihre Produkte“ einen so guten Absatz fanden.

Herbsttanzl der Stadtpfarre Wörgl

Am 10.10. hat die Stadtpfarre zum alljährlich stattfindenden Herbsttanzl ins Tagungshaus eingeladen und es wurde für die zahlreichen Besucher wieder ein unvergesslicher, unterhaltender Abend. Die Feierabend Musig begeisterte Jung und Alt mit Tanzmusik vom Feinsten. Ein besonderer Höhepunkt war wieder das Schätzspiel. Der Riesenkürbis aus Höger's Garten, dessen Ge-

wicht zu erraten war, wurde von der Siegerin, Frau Linser Helga, zur Versteigerung freigegeben. Dank der spendablen Besucher, der zahlreichen Sponsoren, der vielen Sachspenden und der fleißigen freiwilligen Mitarbeiter konnte diesmal ein Erlös für die Kirchensanierungsmaßnahmen in der Höhe von Euro 4.000,- erwirtschaftet werden. Vergelt's Gott!



Hanni Silberberger (Hotel Alte Post) und Elisabeth Kammerlander (Hotel Schachtner) beim Anschneiden des ersteigerten Riesenerbsttanzlkürbis.

Foto: Charly Schallhart

ACHTUNG: Ab 31.10.2009 ist der Abendgottesdienst am Samstag wieder um 18:00 Uhr (Winterzeit)!

Termine November 2009

Sonntag, 1.11. - Allerheiligen

10:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Segnung der Grabkerzen, 14:00 Uhr Friedhofgang und Gräbersegnung. Kein Abendgottesdienst.

Montag, 2.11. - Allerseelen

19:00 Uhr Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Jahres, musikalisch gestaltet vom Stadtpfarrchor – anschließend Lichterprozession zum Friedhof und Gräbersegnung.

Sonntag, 8.11. - Kriegsoffergedenken

10:00 Uhr Gottesdienst musikalisch gestaltet von der Stadtmusikkapelle Wörgl – anschließend Gedenkfeier für die Opfer der Weltkriege.

Samstag, 14.11. - Martinsfeier

18:00 Uhr Lichterprozession durch den Gradlanger zur Kirche, anschließend Gottesdienst.

Sonntag, 15.11. - Cäcilienfeier

10:00 Uhr Cäcilienfeier des Stadtpfarrchores Wörgl.

Samstag, 21.11. - Adventbasar

9:00 bis 16:00 Uhr Adventbasar der Pfarre im Tagungshaus.

Sonntag, 22.11. - Christkönig

10:00 Uhr Familiengottesdienst gestaltet von Jungschar und Ministranten, anschl. Pfarrkaffee im Tagungshaus.

Freitag, 27.11. - Seniorentreff

14:30 Uhr „Krippenschauen“, Genaueres wird noch bekannt gegeben.

Samstag, 28.11. - Nachprimiz-Gottesdienst

18:00 Uhr Unser ehemaliger Organist Martin Schrems wurde am 29. Juni 2009 in der Diözese Linz zum Priester geweiht. Heute wird er in Wörgl in der Stadtpfarrkirche den Primiz-Segen spenden. Außerdem findet auch die Adventkranzweihe statt.

Sonntag, 29.11. - Nachprimiz-Gottesdienst

10:00 Uhr Nochmalige Spendung des Primiz-Segens in der Stadtpfarrkirche, anschließend gibt es eine Agape im Tagungshaus.

Das Jahr 1809 – was damals geschah...

Am 1. November kämpften die Tiroler die vierte Schlacht am Bergisel. Die Kampfmoral war bereits erheblich gesunken, offenbar wurden auch strategische Fehler begangen. Trotz eines starken Aufgebotes konnte kein Sieg erungen werden. Andreas Hofer erklärte am 2. November seine Niederlage. Trotzdem wurden noch aussichtslose Kämpfe unter dem Einfluss von Haspinger weitergeführt. Die Kampfhandlungen verlagerten sich nach Meran und in das Passeiertal. Die kleinen Gruppen konnten der militärischen Übermacht nicht standhalten. Letz-

te Aufstände im Pustertal wurden gnadenlos niedergeschlagen, die Aufständischen wurden selbst von den Zeitgenossen als unvernünftig eingeschätzt. Die Bevölkerung Tirols will ein Ende der Kämpfe.

Pater Joachim Haspinger
Haspinger studierte in Bozen und Innsbruck und kämpfte während des Studiums 1796, 1797 und 1799 – 1801 im Tiroler Heer gegen die Franzosen. 1802 trat er in den Kapuzinerorden ein. 1805 erhielt er die Priesterweihe und das Amt als Prediger im Kloster zu Schlanders im Vinschgau. Hier

betätigte er sich vorwiegend politisch und rief aus religiösen Gründen zum Widerstand gegen die von der Bayrischen Verwaltung angeordnete Pockenimpfung auf.

Haspinger bereitete 1809 auch den Aufstand im Lande Salzburg vor, der bis zum 3. November von französischen Truppen niedergeschlagen wurde. Nach der letzten Bergiselschlacht musste Haspinger 1810 Tirol verlassen. Er versteckte sich neun Monate lang im Vinschgau (Tschenglsburg), danach reiste er am 31. Oktober 1910 nach Wien. 1812 erhielt er die geheime

Mission, einen Volksaufstand vorzubereiten. Seit 1815 war er Pfarrer in Traunfeld im Weinviertel. 1836 wurde er pensioniert und lebte dann in Hietzing bei Wien.

1848 begleitete er wieder als Feldprediger eine Kompanie Tiroler Feldjäger nach Italein und ließ sich 1854 zu Salzburg im kaiserlichen Schloss Mirabell nieder, wo er 1858 starb. Sein Leichnam wurde in die Hofkirche nach Innsbruck verbracht und dort neben Andreas Hofer beigesetzt.

Kontakt:
gerhard@gurschler.at

Das verlorene Dorf

*Wie ist der Duft vom Heu verschwunden?
Nur Straßen mit Benzingerstank.
Vergangen sind die schönen Stunden
beim Sitzen auf der Gartenbank.*

*Die kleinen Häuser, noch gemütlich,
am Sonntag dann der Kirchengang,
man war so einfach und vergnüglich,
bescheiden, ach, ein Leben lang.*

*Warum ist alles so gekommen?
Nur Autos und Asphalt so grau!
Wer hat dem Dorf das Herz genommen?
„Die Zeit, die bringt's!“, sagt mancher schlau.*

*Mag sein wir haben neue Zeiten!
Voll Lärm, Gestank und Hässlichkeit.
Wo sind sie denn die ganz Gescheiten?
Um unser Dorf, da ist mir leid!*

**Autorin: Rosa Lochmann,
6336 Langkampfen**

Auskunft zum Projekt

Verein Kunstquadrat, Obmann Gerhard Gurschler, 6300 Wörgl, Bahnhofstraße 45. Telefon 0650/4444031 oder per Mail an verein@kunstquadrat.at



„Haspinger, Hofer und Speckbacher drohen ins Tal hinab“

**Künstler: Anton Silberberger, 6313 Auffach,
Kontakt: a.silberberger@tsn.at**

Foto: Silberberger



„Glaubenskrieg“ **Künstlerin: Janet Jochum, 6314 Niederau,
Kontakt: jochum@tirol.com.**

Foto: Jochum

Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze

Beim heurigen Atemschutzbewerb in Scheffau am 19. September stellte sich wieder ein Trupp der Feuerwehr Wörgl der Herausforderung. Der Bewerb forderte die Trupps an insgesamt fünf Stationen und diente dazu, das theoretische und praktische Wissen zu perfektionieren.

Diese fünf Stationen wurden innerhalb von einer halben Stunde absolviert und verlangten den mit Ausrüstung voll gepackten Bewerbern alles ab!

Die erste Station beinhaltete eine theoretische Prüfung:

Aus einem Fragenkatalog von 30 Fragen rund um das Thema Atemschutz hatten die Bewerber zehn zu beantworten. Nur wenn sie den Test bestanden hatten, durften sie sich zur zweiten Station begeben, wo sich die Trupps richtig auf den Atemschutz Einsatz vorbereiten und ausrüsten mussten. Auf das richtige Aufnehmen der Aus-



v.l.n.r: Patrick Springer, Andreas Bramböck, Daniel Ascher, Trainer Hannes Steinbacher. (Nicht im Bild die beiden Trainer Thomas Steinbacher & Martin Fercher).

Foto: FF Wörgl

rüstung wurde hier ebenso geachtet wie auf die Dichtheitsprüfung der Masken.

Voll ausgerüstet ging es weiter zur dritten Station, bei der eine bewusstlose Person über das Treppenhaus aus dem ersten Stock möglichst schnell und schonend geborgen werden musste. Unten

angekommen musste die Person abgelegt und in die stabile Seitenlage gebracht werden. Wichtig war hier vor allem ruhiges und zielsicheres Arbeiten sowie die Zusammenarbeit der einzelnen Truppmitglieder.

An der vierten Station galt es einen Zimmerbrand im ersten Stock

- unter den strengen Augen der Bewerter - zu löschen. Besonders wurde hier auf das richtige Vorgehen mit der Schlauchleitung und das richtige Öffnen der Tür zum Brandraum geachtet.

Auch diese Aufgabe meisterte unser Trupp innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens und konnte sich zu Station 5 weiterbegeben, wo die Geräte nach dem Einsatz wieder richtig in Stand gesetzt werden mussten. Dazu gehörte unter anderem das richtige Wechseln der Atemluftflaschen und eine abschließende Dichtheitsprüfung. Daniel Ascher, Andreas Bramböck und Patrick Springer bewältigten alle fünf Stationen souverän und konnten schließlich das begehrte Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze mit nach Hause nehmen!

Die Feuerwehr Wörgl gratuliert den Dreien recht herzlich!

Allerheiligen 2009 – Verkehrsregelungen, City-Bus Fahrpläne und Information der Stadtpfarre

Die Stadt Wörgl ist bemüht, zu Allerheiligen die Verkehrs- bzw. Parksituation bei den Friedhöfen zu entschärfen. Bitte beachten Sie daher folgende Verkehrsregelungen:

Die Straßen im Bereich der Friedhöfe unterliegen weitgehenden Verkehrsbeschränkungen, **(Einbahnregelungen in der Sepp Gangl-Straße, Johann Seisl-Straße, sowie Straßensperre Friedhofstraße von Gradl Parkplatz bis zur Kreuzung Sepp Gangl-Straße)**, um den vielen Fußgängern einen gefahrlosen Gräberbesuch zu ermöglichen.

Verkehrsleit- und Parkplatzhinweise sind zu beachten.

Bitte benützen Sie daher den hie-

für eingerichteten, kostenlosen Citybusverkehr, der mit 3 Linienführungen nachfolgend angeführte Haltestellen anfährt.

ab Hauserwirt: 13.00 Uhr und 13.30 Uhr

Hauserwirt **13.00/13.30** - Vorderleiten **13.01/13.31** - Pinnerdorf **13.02/13.32** - Riederkogel **13.03/13.33** - Bahnhof Bruckhäusl **13.04/13.34** - Mayrhofen **13.05/13.35** - Stögersiedlung **13.06/13.36** - Bodensiedlung **13.09/13.39** - Opel Bernhard **13.10/13.40** - Friedensiedlung **13.11/13.41** - Forstinger **13.12/13.42** - **Endhaltestelle Kranewitterstraße (Gärtnerei Gwiggner) 13.15/13.45**

ab Ferd. Raimund Straße: 13.00 Uhr und 13.30 Uhr

Ferd. Raimund Str. (Kraisern) **13.00/13.30** - Innsteg **13.01/13.31** - Franz Grillparzer Str. **13.03/13.33** - Nestroystr. **13.04/13.34** - Anzengruberstr. **13.05/13.35** - Heizhaus **13.06/13.36** - Bahnhof **13.07/13.37** - ehem. Gebietskrankenkasse **13.09/13.39** - P.Anich Str. **13.10/13.40** - Volkshaus **13.11/13.41** - Ladestraße **13.12/13.42** - Reifen Lutz **13.13/13.43** - **Endhaltestelle Kranewitterstraße (Gärtnerei Gwiggner) 13.15/13.45**

ab Wave: 13.00 Uhr und 13.30 Uhr

Wave **13.00/13.30** - Interpar **13.01/13.31** - Riedhart **13.02/13.32** - K.Schönherrstr. **13.03/13.33** - Madersbacherweg **13.04/13.34** -

Spar Zufahrt **13.05/13.35** - Sportzentrum **13.06/13.36** - Kreisverkehr Betagtenheim **13.07/13.37** - Mitterhoferweg **13.08/13.38** - Kindergarten **13.09/13.39** - Hagebaumarkt **13.10/13.40** - Bundesschulzentrum **13.12/13.42** - Wildschönauerstr. **13.13/13.43** - **Endhaltestelle Hintner Bauer 13.15/13.45**

Zur **Rückfahrt** (gleiche Linienführung) begeben Sie sich bitte **bis 15.00 Uhr** zu den jeweiligen Endhaltestellen.

Überdies stehen Ihnen im Bedarfsfall die Bediensteten der Polizei mit Rat und Tat zur Seite.

Helfen Sie bitte mit, unnötigen Verkehr im Bereich der Friedhöfe zu vermeiden und benützen Sie vor allem unser Citybusangebot.

Erstes Kochbuch der SPAR-Lehrlinge geht online!

Auf den praxisbezogenen Unterricht legt man in den SPAR-Akademie-Klassen der Tiroler Fachberufsschule Wörgl-Rotholz besonders großen Wert. Im Rahmen des neuen Schulversuchslehrplanes waren im letzten Schuljahr 240 SPAR-Lehrlinge daran beteiligt, ein „Online-Kochbuch“ zu erstellen. Unter dem Motto „Die faszinierende Welt der Lebensmittel mit allen Sinnen erfahren“ ging es in der Schulküche heiß her: die 60 Rezepte können seit 1. Oktober 2009 kostenlos im Internet abgerufen und nachgekocht werden.

Schon beim virtuellen Durchblättern der Rezepte läuft Internet-Nutzern und Hobby-Köchen das Wasser mit Mund zusammen. „Dreierlei Crostini“ reihen sich da an „Spargel Risotto“, „Involtini mit Spinat“ und „Torta al limone“. Das erste „Online-Kochbuch“ der SPAR-Akademie-Klassen der Tiroler Fachberufsschulen Wörgl-Rotholz ist ein einzigartiges Pilot-Projekt, dessen Fortsetzung aufgrund des überwältigenden Erfolges schon jetzt gewiss ist.

„Die faszinierende Welt der Lebensmittel mit allen Sinnen erfahren“

Abgestimmt auf die Unterrichts-



Foto: Martin

Am 14. 10. wurde das Kochbuch in der Fachberufsschule Wörgl präsentiert und Ehrengäste zum Mittagessen eingeladen. Dazu konnte Berufsschuldirektor Roland Teißl (re.) auch LR Beate Palf-rader und Dir. Christoph Holzer, Geschäftsführer der SPAR-Zentrale Tirol und Sbg. begrüßen.

inhalte der warenspezifischen Verkaufspraktika lernten die 240 Lehrlinge unterschiedliche Lebensmittel, deren Charakteristika und Zubereitungsarten in der Schul- und Präsentationsküche kennen. Gemeinsam mit Karin Schrettl, mehrfach ausgezeichnete Hobbyköchin und zugleich Direktionssekretärin der Schule, wurden neue Rezepte entwickelt und auspro-

biert. Diese stehen auf den Webseiten www.spar.at und www.tfbs-woergl.at zur Verfügung.

Fürs Leben lernen: Beratungskompetenz der Lehrlinge fördern

„Ziel dieses Projektes ist es, dass die Lehrlinge einen wirklichen Bezug zu den Lebensmitteln erhalten und diese nicht nur in der Theorie kennen lernen, sondern auch wissen, wo sie herkommen, wie sie geerntet oder verarbeitet werden und welche Zubereitungsarten es gibt“, erklärt Roland Teißl, Direktor der Fachberufsschule Wörgl-Rotholz. „Für die Umsetzung dieser Idee wurde die Genehmigung des Landesschulrates eingeholt und die Schul- und Präsentationsküche eingerichtet.“

Lehrlinge begeistern sich für Lebensmittel

„Bei all diesen Projekten in den SPAR Akademie Klassen wird die Praxis zum Mittelpunkt des Unterrichtsgeschehens. Die Integration in die Arbeitswelt steht dabei im Vordergrund und soll die Jugendlichen zu Fachkräften von morgen ausbilden“, freut sich Mag. Christoph Holzer, Geschäftsführer

SPAR Tirol und Salzburg. „Das Online-Kochbuch ist ein echter Höhepunkt dieses Schuljahres und es entstand mit dem großen Engagement aller Beteiligten.“ Direktor Roland Teißl persönlich übernahm die Programmierung des Online-Kochbuches, das wie ein reales Buch „durchgeblättert“ werden kann. Die Lehrlinge selbst zeigten sich begeistert vom praxisnahen Unterricht und den neuen Modulen in der Schulküche. „Wir bei SPAR leben die Begeisterung für Lebensmittel Tag für Tag“, sagt Mag. Christoph Holzer, „und wir wollen in den SPAR-Akademie-Klassen diese Begeisterung an die Lehrlinge weitergeben“.

Ein praxisnahes Kochbuch für jeden Tag

Die aktuelle Version des Online-Kochbuches besteht aus den vier thematischen Kapiteln „Italienische Küche“, „Mexikanische Küche“, „Asiatische Küche“ und „Herbstgerichte“ und enthält eine Auswahl von 60 Rezepten sowie interessante Informationen zu ausgewählten Lebensmitteln, Zutaten sowie Zubereitungsangaben. Das Kochbuch wird beständig erweitert und ergänzt werden.



Involtini mit Spinat - auch dieses Rezept finden Sie im neuen Online-Kochbuch der SPAR-Lehrlinge.

ABC-Café: Innovatives Bildungsprojekt in Wörgl

Seit April 2009 bietet das BFI Tirol in Kooperation mit der Stadtgemeinde Wörgl das ABC-Café in Wörgl an – ein innovatives Bildungsprojekt für Frauen mit Migrationshintergrund (ohne österreichische Staatsbürgerschaft) mit dem Ziel, die Sprachkompetenz der Teilnehmerinnen zu verbessern. Ein Angebot, das bis dato von der Zielgruppe bereitwillig angenommen wird: das Projekt ist ein voller Erfolg! Im Herbst punktet das ABC-Café in Wörgl mit einem intensivierten Deutschkursangebot und einem integrativen Fest der Kulturen. Am 10. November 2009 öffnet das ABC-Café ab 10:00 Uhr im Tagungshaus Wörgl seine Pforten und lädt Interessierte herzlich zu einem integrativen Austausch über Länder und Kulturen ein. Im ABC-Café können sich interessierte Frauen mit Migrationshintergrund einmal pro Woche treffen. Bei einer ungezwungenen Lernat-

mosphäre mit Kaffeehauscharakter steht ein leichtes, spielerisches Lernen in einer multikulturellen Frauenrunde im Vordergrund. In entspannter Atmosphäre verbessern die Teilnehmerinnen unter fachkundiger Betreuung ihre Deutschkenntnisse und erhalten interessante Informationen zu verschiedenen Themen des Alltags. Parallel zum ABC-Café werden auch gezielte Deutsch- und Alphabetisierungskurse im Ausmaß von je 75 Unterrichtseinheiten angeboten.

Wörgl ist einer von sechs ausgewählten Standorten, an denen das Pilotbildungsprojekt ABC-Café umgesetzt wird. Weitere ABC-Cafés finden in Rum, Hall in Tirol, Imst, Reutte, Schwaz und bald auch in Zams statt.

Die Teilnahme am ABC-Café und an den Deutschkursen ist für die Zielgruppe kostenlos. Das Pilotprojekt läuft bis Ende des Jahres und wird vom Europäischen Inte-

grationsfonds, dem Bundesministerium für Inneres und dem Land Tirol kofinanziert. Die Räumlichkeiten für das ABC-Café werden von der Stadtgemeinde Wörgl zur Verfügung gestellt.

Kommen Sie vorbei und sichern Sie sich die letzten Plätze, noch ist ein laufender Einstieg möglich! Zudem ist in Kürze ein Crash-Kurs in Alphabetisierung geplant – Anmeldungen sind noch möglich. Wir bitten interessierte Frauen, einfach zu den Kurstagen zu kommen und sich vor Ort anzumelden.

ABC-Café Termine:

Dienstag, 8.30 – 12.30 Uhr
ABC-Café, Tagungshaus Wörgl

Mittwoch, 8.30 – 12.30 Uhr
Deutschkurse, Jugendzentrum Zone

Donnerstag, 8.30 – 12.30 Uhr
Deutschkurse, Tagungshaus Wörgl

Weihnachtsbasar der Lebenshilfe

Die Lebenshilfe-Werkstätte Wörgl veranstaltet am **Samstag, den 14. November, von 9 - 16 Uhr** den Weihnachtsbasar. Es erwarten Sie Köstlichkeiten aus der Lebenshilfe-Küche, weihnachtliche Produkte, ein Kuchenbuffet, ein Kinderprogramm und es spielt die „Jazzhouse Company“. Lebenshilfe Werkstätte Wörgl, Peter-Anich-Straße 1, Tel. 05332/73546.

Jahreskonzert der BMK Angath

Am Samstag, den **7. November, um 20 Uhr** gibt die Bundesmusikkapelle Angath im Gemeindesaal Angath ihr Jahreskonzert. Leitung: Kapellmeister Peter Steinbacher Eintritt: Freiwillige Spenden.

LMS Wörgl

Mittwoch, 25.11.2009, 19:30 Uhr, Gasthof „Mariasteinerhof“, 6324 Mariastein: VOLKSMUSIKABEND der gesamten Landesmusikschule Infos unter: www.musikschulen.at/woergl/, E-mail: woergl@lms.tsn.at Telefon u. Fax: 05332/7826-141

Sozialsprengel Wörgl - Ausflug für ehrenamtliche Helfer

Als kleines Dankeschön für alle ehrenamtlichen HelferInnen lud der Sozialsprengel Wörgl auch heuer wieder zu einem Ausflug ein. Bereits 74 ehrenamtliche Helfer haben während des letzten Jahres den Sozialsprengel tatkräftig unterstützt. Der heurige Ausflug führte uns nach Jenbach zum Schlosswirt. Von dort wurden wir mit dem Bummelzug zum Schloss Tratzberg gefahren und erhielten eine sehr interessante Führung. Zurück zum Schlosswirt ging's zu Fuß oder nach Wunsch auch wieder mit dem Bummelzug. Im Schlosswirt wurden wir mit einem dreigängigen Menü von den äußerst freundlichen Kellnerinnen verwöhnt.

Ehrenamt – dieser Begriff setzt sich zusammen aus Ehre und aus Amt. Die meisten, die ein Ehrenamt übernehmen, sehen ihr Amt als Selbstverständlichkeit. Und so

steht auch weniger die Ehre, sondern vielmehr der Einsatz für die Sache, für den guten Zweck und für die Allgemeinheit im Vordergrund. Viele tun Gutes – wenige reden darüber, wenn sie im Verein dafür sorgen, dass etwas funktioniert, wenn sie sich einbringen, und genau deshalb eine Veranstaltung gut läuft. Mit Leuten, die darauf warten, dass irgendwer irgendwann etwas tut, wäre uns da nicht geholfen. Euch alle haben wir heute eingeladen, weil ihr eben nicht solche Leute seid. Ihr packt an, ihr helft und ihr unterstützt uns. Natürlich kann der heutige Abend nur ein kleines Dankeschön sein. Aber was mich betrifft, kann ich nur sagen, es kommt von Herzen und ist ein ernst gemeintes „Vergelt's Gott!“ So Frau Fabiankovits, die Geschäftsführung des Wörgler Sozialsprengels, bei der Dankesrede im Schlosswirt.



Kebab, Dürüm Döner, Köfte und Lamm vom Grill durften nicht fehlen.

Foto: Maier

Türkisches Fest in Wörgl

Der von türkischstämmiger Bevölkerung betriebene Wörgler Verein „Phönix“ arrangierte beim Volkshaus in Wörgl ein türkisches Fest, bei dem man neben türkischen Kulinaritäten

auch die türkischstämmigen Leute selbst kennenlernen konnte. Hunderte Türken bzw. Türkischstämmige nutzten das schöne Wetter und nahmen am - alkoholfreien - Festgeschehen teil.

Evangelische Gottesdienste in Wörgl

8.11.2009: 9:30 Uhr Kindergottesdienst; **6.12.2009:** 9:30 Uhr Segnungsgottesdienst; **13.12.2009:** 15:00 Uhr Familiengottesdienst, anschließend adventliches Beisammensein; **24.12.2009:** 15:00 Uhr Christvesper; **26.12.2009:** 9:30 Uhr Festgottesdienst zum 2. Christtag **31.12.2009:** 15:00 Uhr Jahreschlussgottesdienst



im Volkshaus Wörgl - 1. Stock.

Winterzeit = Spielzeit!

Die neuen Spiele sind eingetroffen! Besonders große Auswahl an Spielen für die Altersgruppen Kindergarten und Volksschule!

Verleihpreis 1,50 Euro pro Spiel und Woche. Spielepass für 10 Spiele 12,00 Euro. Ermäßigung für Raika Club Mitglieder!

ACHTUNG!

Neue Öffnungszeiten: Freitag von 18 - 19 Uhr.

Email: info@spielothek.at
Home: www.spielothek.at

Spielothek im Volkshaus Wörgl nach Sommerpause wieder geöffnet.

GROSSSPIELE UND PARTYSPIELE jederzeit verfügbar!

Ob Kriechtunnel, Riesenwurst, Känguruhhüpfer, Schwungtuch, Riesenball, Jonglierteller, Kreisel, Garten-Kegelspiel, Jute Hüpfsäcke, Pedalos, Stelzen, „Vier gewinnt“-Riesenspiel und vieles mehr. Damit wird jede Party oder Geburtstagsfeier im Garten zum absoluten Hit.

Verleih gegen Voranmeldung möglich unter

Telefon: 0664 6540624 - M. Unterganschnigg

Fairer Handel: Von der Kakaobohne zur FAIREN Schokolade

Viele unserer alltäglichen Produkte werden in ausbeuterischer Kinderarbeit und unter menschenunwürdigen Bedingungen hergestellt. Durch unser Einkaufsverhalten können wir dabei viel in Richtung Fairness bewegen.

In dieser Fortbildung werden der Faire Handel am Beispiel Schokolade erläutert und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten u.a. zur Nikolausfeier vorgestellt – mit Freude, Neugier und allen Sinnen und ganz ohne erhobenen Zeigefinger! Fortbildung für Kindergärtner/innen und Volksschullehrer/innen, mit Mag.^a Veronika Knapp, Südwind Tirol. Donnerstag, 5. November, 14 bis 17 Uhr in einem Kindergarten in Wörgl. Anmeldungen bitte bis Freitag, 30. Oktober, und nähere Informationen bei Peter Warbanoff (0699/ 17826-177).

Wertvolles Wörgl Diskussion um die Lebensqualität heute und morgen

Gemeinden stehen heute vor zahlreichen Herausforderungen. Sie sollen die Lebensqualität ihrer Bewohner/innen sichern, ein soziales Netz bilden, regionale Kultur fördern und verantwortungsbewusst mit den gegebenen Ressourcen wirtschaften, um auch für zukünftige Generationen wertvollen Lebensraum zu bieten. Immer mehr wird klar, dass Gemeinden diese Aufgaben nur bewältigen können, wenn sie lokale Fragen ganzheitlich betrachten

und sich als Teil eines globalen Ganzen sehen.

In einer Podiumsdiskussion werden die aktuellen Herausforderungen vor dem Hintergrund der „fairen Gemeinde“ Wörgl und des „Jahr der Werte“, dem sich Wörgl verschrieben hat, betrachtet. Grundlage der Diskussion ist die Umfrage „Was ist mir wertvoll in Wörgl?“, die Südwind im Herbst bei Wörgler/innen und seinen Besucher/innen durchgeführt hat. Auf das Podium hat Südwind kompetente Diskutant/innen geladen: Veronika Spielbichler vom Unterguggenberger Institut, der Wörgler Bürgermeister Arno Abler und Wolfgang Pekny, den Begründer der Plattform Footprint Austria. Diskutieren Sie mit!

Montag, 16. November, 19 Uhr im Gasthof Schachtnerhof, Salzburgerstraße 6, Wörgl. Eine Veranstaltung von Südwind Tirol.



1. Jungweinfest

Die Freiwillige Feuerwehr Bruckhäusl veranstaltet in ihrem Gerätehaus am Samstag, den **7. November, um 20 Uhr** das 1. Jungweinfest. Eintritt freiwillige Spenden. Anlässlich der Begrüßung der erlesenen Jungweine des Jahrganges 2009 gibt es die typischen Heurigenspezialitäten: Gerstlsuppe, Verhackerts, Schmanckerplatte. Die „Söwa Gschnitzt'n“ sorgen für Unterhaltung. Auf die Besucher warten weiters eine Seidelbar und eine Schnapsbude. Bei dieser Veranstaltung wird auch die Mai-baumverlosung durchgeführt.

VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN**



Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at

6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5

AK-Bücherei
Brucknerstraße 10, Wörgl
☎ 05332/72058

Leihen und Lesen für alle kostenlos!

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr
Donnerstag 10 bis 13 Uhr


www.ak-tirol.com - Bücherei

KINDERHAUS MITEINANDER

Eltern - Kind - Zentrum Wörgl

Tel. 0699-11084174
Mo. - Do. 13 - 18 Uhr
Fr. 8 - 12 Uhr
www.kinderhausmiteinander.at
Zauberwinklweg 9 - 6300 Wörgl



Fr. 6.11. – 20 Uhr Kabarett GERY SEIDL „Wegen Renovierung offen“

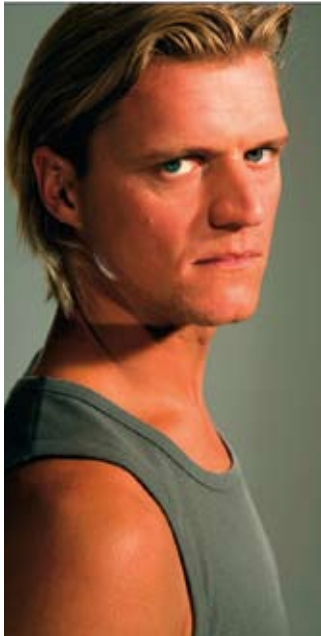


Foto: ArtistCreativ

Gery Seidl lässt die Pointen knallen.

Gery Seidl war Bauleiter, hatte also „was G’scheites“ erlernt, bevor er sein schauspielerisches Talent und seine kabarettistische Begabung zum Beruf machte. Nach zwei Duo-Programmen und etlichen Auszeichnungen wagte sich Gery Seidl Anfang 2008 als Solist und Autor mit dem Stück „Wegen Renovierung offen“ auf die Bühne und der Versuch war von Erfolg gekrönt. In dem Stück wird der Stellenwert von Kunst und Kultur als Gegengewicht zum Profit, der doch über allem steht, beleuchtet. Gery Seidl zieht als Bauleiter Schweißßer alle Register seines Könnens: Er spielt, singt, musiziert und lässt die Pointen knallen. Am Ende des Stücks wissen Sie ein bisschen von der Baubranche und ziemlich viel von Gery Seidl und der Idee, in seinem Leben etwas zu ändern.

Sa. 14.11. – 20 Uhr HEIMSPIEL mit Nekrophilia, Four Fingers Down und Mangal

NEKROPHILIA wurde im November 2006 gegründet. Die Bandmitglieder teilten sich damals vor allem Eines: Die Vorliebe für authentischen, handgemachten Metal. Nach diversen Besetzungswechseln kam dann noch eine Portion guter, alter Rock’nRoll hinzu. Die junge fünfköpfige Breitenbacher Band tritt seit 2007 als FOUR FINGERS DOWN auf. Früher waren sie als „Empty Words“ bekannt. Sie spielen Hardrock bis Punk und begeistern mit eigenen

Songs sowie mit Covers. Auf Dialekt Rock aus dem Zillertal dürfen wir uns bei der dritten Band beim Heimspiel freuen. MANGAL machen, was ihnen gefällt, und singen, wie ihnen das Maul gewachsen ist. Ihre Musik ist schwer in eine Schublade einzuordnen und deshalb empfiehlt sich, am besten selbst ein Bild davon zu machen. Karten gibt’s an der Abendkasse ab 19 Uhr zum Preis von 5,- Euro.



Foto: Nekrophilia

Die Metal-Band Nekrophilia wurde im Jahr 2006 gegründet.



Foto: Junkyard

Junkyard geben anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens das einzige Österreich-Konzert im Komma Wörgl.

Do. 12.11. – 20 Uhr „20th Anniversary Tour“ JUNKYARD

Erster und einziger Live Auftritt in Österreich! Die frühen 90er Jahre LA Cult-Dirt-Rock Helden besuchen auf ihrer 20-Jahres-Jubiläums-Tour das Komma in Wörgl! Gegründet wurde Junkyard von den Texanern David Roach (Vocals) und Chris Gates (Guitar). Pat Muzingo nahm wenig später an den Drums seinen fixen Platz ein. Clay Anthony anfangs am Bass wurde kurz vor der

Veröffentlichung des zweiten Albums von Todd Muscat (Decry/Kill For Thrills) ersetzt und Tim Mosher trat an die Stelle von Brian Baker an der Gitarre. Tom Werman produzierte ihr Debut Album und die Band entwickelte sich immer mehr in Richtung Hard Rock. Weitere Alben und Live Auftritte folgten. Als Supportband begrüßen wir die 7köpfige Österreichische Band „The Stout“.

Di. 17.11. – 20 Uhr „Wenn dich der Partner schafft, dann ist das Partnerschaft“

Ist das auch Ihre Meinung? Wenn Sie wissen möchten, wie Sie Ihren Partner bestmöglich schaffen können, damit aus ihm was wird und Sie bei allem Schaffen noch nicht Ihren Humor verloren haben, dann sind Sie genau richtig in diesem Seminar-Kabarett.

Ein Kabarett nicht nur zum Lachen! Die Paar Probleme, die Hans-Ulrich Schachtner und Elisabeth Eberhard auf der Bühne zeigen, werden ja nicht einfach so stehen gelassen, sondern im interaktiven Teil noch vertieft!

Falls Ihnen durch den Besuch dieser Veranstaltung die Lust aufs Streiten vergangen sein sollte, brauchen Sie sich deshalb nicht zu beunruhigen: Sie kommt schon wieder! Nach drei Wochen sind Sie wieder ganz die Alten!



Foto: Partnerschaftskabarett Schachtner

Nicht nur zum Lachen ist dieses Partnerschaftskabarett mit Ulrich Schachtner und Elisabeth Eberhard.

Sa. 21.11. – 20 Uhr Death Metal mit AMON AMARTH
„Twilight Of The Thunder God“

Die einzig wahren Erben der Wikinger, AMON AMARTH, setzen die Segel, um ganz Europa im Sturm zu erobern. Bewaffnet mit hochwertigstem Material an Death Metal-Geschützen fallen die unerschütterlichen Krieger des hohen Nordens ein, um den Thorshammer durch die Gehörwindungen zu walzen. Denn mit dem Megaerfolg ihrer aktuellen todesmetallischen Edelschmiede „Twilight Of The Thunder God“

haben die Barbaren um Häuptling Johan Hegg - dessen kaltblütiges Kampfforgan bisher noch jeden in die Knie gezwungen hat - demonstriert, wie nordische Mythologie anno 2009 zu klingen hat.

Im Vordergrund stehen wie gewohnt druckvolle, mitreißende Gitarrenarbeit, die sich durch prägnante Melodien schwedischer Beschaffenheit auszeichnet, und brachiale Rhythmik. Support: Evile.



Foto: Johann Söderberg

Bringen nordische Mythologie nach Wörgl: Amon Amarth aus Schweden!

Sa. 28.11. – 20 Uhr
Bühne frei für junge Veranstalter!
SOUND ATTACKE Vol. 10

Der Jugendkulturverein Burning Eight veranstaltet am 28.11.09 das letzte Konzert der Soundattacke in diesem Jahr. Nicht nur diese Konzertserie geht zu Ende, sondern auch die Ära der lokalen Breakdown-Heroen Dawn Orchestra, die uns im Komma ihre letzte Ehre erweisen. „Zu Grabe getragen“ wird das Orchestra von befreundeten Bands wie The Glamour Street, The Rugratz und Flush of Anger (mit neuem Mann am Bass). Das Spektakel startet um 20:00 Uhr im Komma Wörgl, der Eintritt kostet 4,- Euro.



Foto: Dawn Orchestra

„Dawn Orchestra“ geben bei der 10. Soundattacke im Komma ihr letztes Konzert.

Fr. 27.11. - 20 Uhr Legends of Rock
Martin Turner's WISHBONE ASH
Local Support: Deep Deep

Wishbone Ash waren bereits vor über 30 Jahren die Besten und gehören auch heute noch dazu. Die britische Presse kürte die Rocker schon 1970 zur „besten neuen Gruppe“. Jetzt 2009 tourt Gründungsmitglied, Bassist und Lead Sänger Martin Turner zusammen mit „neuen“ Musikern unter dem Motto „Martin Turner's Wishbone Ash“. Gemeinsam mit den Gitarristen Ray Hatfield und Danny Wilson und Dave Wagstaffe am Schlagzeug pflegen die Herren live alte Wishbone Ash Tugenden wie den typisch kraftvollen Twin Lead Guitar Sound und den Hang zu epischen, ausufernden Rock-Songs. Auf ihren Konzerten werden Turner & Co unter anderem das komplette 1972er „Argus“-Album performen, das für viele sowieso das Beste von Wishbone Ash ist. Und



Foto: Kultopolis

Wishbone Ash-Gründungsmitglied Martin Turner steht mit neuen Musikern auf der Bühne des Komma Wörgl.

natürlich noch den einen oder anderen Hit aus der ruhmreichen Bandkarriere der Besten...

Di. 1. und Do. 3.12. – 20 Uhr
SHAKESPEARE reloaded
Greatest Hits



Foto: Weber

Das Publikum erlebt eine rasante Komödie der Welt von Shakespeare, bei der kein Auge trocken bleibt.

Männer in Unterhosen müssen nicht peinlich sein. Nicht, wenn sie – auf der Bühne agierend – über jegliche Peinlichkeit erhaben sind und „Shakespeare's sämtliche Werke (leicht gekürzt)“ zum Besten geben. Zehn Komödien, fünf Romanzen, drei Problemstücke, acht Historiendramen, zehn

Tragödien und ein Sonett ergeben insgesamt 37 Stücke – und damit knapp an die 100 Stunden Theater. Die erfolgreiche Bühnenversion von Daniel Singer, Adam Long und Jess Winfield benötigt für alle Stücke nur einen Theaterabend! In knapp zwei Stunden wird das Unmögliche möglich.

Komma-Termine

Fr. 30.10.

RAIKA WELTSPARTAG
Geschlossene Gesellschaft

Sa. 31.10.

SPARKASSE WELTSPARTAG
Geschlossene Gesellschaft

Do. 5.11. - 18 Uhr

Gemeinderatssitzung der Stadt
Wörgl
Infos unter www.woergl.at

Fr. 6.11. - 20 Uhr

Kabarett
GERY SEIDL
„Wegen Renovierung offen“

Sa. 7.11. - 20 Uhr

Benefizveranstaltung
BENEFIZ FÜR AFRIKA

Do. 12.11. - 20 Uhr

LA Cult-Dirt-Rock Helden
JUNKYARD
Support: The Stout

Fr. 13.11. - 20 Uhr

Audiovision & Filmproduktion
USA – Amerika's Westen
Infos: www.zwergger-schoner.at

Sa. 14.11. - 20 Uhr

HEIMSPIEL
mit Nekrophilia, Four Fingers
Down und Mangal

Di. 17.11. - 20 Uhr

Wiederholungstermin!
Partnerschaftskabarett
Wenn dich der Partner
schafft,...

Fr. 20.11. - 17 + 20 Uhr

EXTREMSPORTFILMNACHT

Sa. 21.11. - 20 Uhr

Death Metal mit
AMON AMARTH
"Twilight Of The Thunder
God"
Support: Evile

Di. 24.11. - 20 Uhr

Jazz & More
„Benny Hrdina's Neo-Mob“

Support: The Mule

Fr. 27.11. - 20 Uhr

Legends of Rock - Martin
Turner's WISHBONE ASH
Local Support: Deep Deep

Sa. 28.11. - 20 Uhr

Bühne frei für junge Veranstalter!
SOUND ATTACKE Vol. 10 presented by
Jugendkulturverein
Burning Eight

Mo. 30.11. - 18 Uhr

Feier Schwimmclub
Geschlossene Gesellschaft

Di. 01.12. - 20 Uhr

SHAKESPEARE reloaded
Greatest Hits – Sämtliche
Werke gekürzt

Do. 10.12. - 20 Uhr

„Christkindl Tour“
ALKBOTTLE
Support aus Wörgl: Die Befeuchter

Sa. 19.12. - 20 Uhr

Gospelkonzert
Gail Anderson & Big Band Innsbruck

Fr. 15.01. - 20 Uhr

Kabarett
DOLORES SCHMIDINGER
„Endlich suchtfrei“

Di. 19.01. - 20 Uhr

Kabarett
ALFRED DORFER
„Fremd“

Fr. 19.03. - 20 Uhr

Battalions of Steel -
30th Anniversary Tour
SAXON & Guests

KOMMA
VZ WÖRGL

Do. 10.12. - 20 Uhr

„Christkindl-Tour“ ALKBOTTLE

Support aus Wörgl: Die Befeuchter



Foto: Alkbottle

„Alkbottle“ werden im Wörgler Veranstaltungszentrum Komma für eine besondere Christkindl-Show sorgen.

Weihnachten naht mit großen Schritten und damit steht uns wieder eine Heimsuchung der betrunkenen 5 Könige aus dem Alkorockland ins Haus, die dieses Fest erst erträglich machen. Im neunzehnten Jahr ihres Bestehens werden Alkbottle ihre berühmte Christkindl-Show wieder landesweit abhalten, wo auch für eine CD/DVD mitgeschnitten wird, die im Herbst nächsten Jahres erscheinen soll. Neben ihren größten Hits, wie - eh kloa - wie F.....' Christkind und 100.000 Engel im Öl, haben die Bottle Buam aber auch wieder unveröffentlichte Songs im Repertoire, wie zum

Beispiel ihre ganz eigenen Versionen von Let it Snow und dem inzwischen zum Kult-Hit gewordenen Last Christmas. Und was wäre eine typische Christkindl Show ohne dem Biernachtsmann, dem Unplugged- Wunschkonzert, der Spenden-Aktion Dicht ins Dunkel und einer feierlichen Christbaumschändung in Vollendung. Gespickt mit vielen neuen Überraschungen und einem Riesenpacker! RocknRoll steht uns wieder die fetteste Weihnachtsparty im Land bevor. Freuet euch! Und wer wäre da besser geeignet als Vorguppe als die bekannte heimische Band „Die Befeuchter“.

Verein Komma Kultur

VZ Komma Wörgl, KR. M. Pichler Straße 21a
6300 Wörgl, Tel. 05332/75505
info@komma.at, www.komma.at

Vorverkauf in Raiffeisenbanken Tirols, in allen Ö-Ticket-Filialen und online unter www.komma.at

28 Medaillen und vier Rekorde für Wörgl Österr. Mastersmeisterschaften im Schwimmen

Wörgler Masters-Schwimmer überzeugten bei den Österreichischen Masters-Meisterschaften am 3./4. Oktober in Traun mit insgesamt 28 Medaillen und vier österreichischen Masters-Rekorden!

Rund 300 Sportlerinnen und Sportler kämpften um Medaillen. Acht Wörgler Masterschwimmerinnen und -schwimmer errangen 12 Gold-, 12 Silber- und 4 Bronzemedailles und waren damit der sechstbeste von insgesamt 50 teilnehmenden Vereinen.

Doris Kaufmann (AK 40) war mit 4 österreichischen Rekorden und 5 Siegen die erfolgreichste Wörgler Teilnehmerin.

Mit den spannenden Duellen in den beiden Damen-Staffeln lieferten sich die Wörgler Masterschwimmerinnen (Doris Kaufmann, Daniela Klocker, Angelika Macher, Katrin Ungar-Petzer) und die Schwimmerinnen der SU Hall die zwei attraktivsten Läufe des gesamten Wettkampfes! Dabei gewannen die Wörglerinnen die Lagenstaffel mit nur 21 cm bzw.



Foto: Schwimmclub Wörgl

Die acht Wörgler SchwimmerInnen errangen 12 Gold-, 12 Silber und vier Bronzemedailles.

0,15 sec. Vorsprung auf die Halberinnen, die Kraulstaffel verloren sie ebenso knapp in der ausgezeichneten Zeit von 2.03.44.

Die Ergebnisse im Detail:

Doris Kaufmann: 5 x Gold Einzel (50 Delfin, 100 Rü, 100 Lagen, 50 Kraul, 50 Rü), 1 x Gold Staffel, 2 x Silber Staffel, und das mit 4 x Österr. Rekord AK 40!

Daniela Klocker: 4 x Gold Einzel (50, 100 und 400 Kraul und 100 Delfin), 1 x Gold Staffel, 2 x Silber Staffel, 1 x Dritte Einzel (50 Delfin).

Andreas Eulner: 1 x Gold Einzel

(400 Kraul), 1 x Silber Staffel, 3 x Silber Einzel, 2 x Dritte Einzel
Angelika Macher: 1 x Gold Einzel (50 Rücken), 1 x Gold Staffel, 1 x Silber Staffel, 3 x Silber Einzel, 1 x Dritte Einzel

Katrin Ungar-Petzer: 1 x Gold Staffel, 1 x Silber Staffel, 2 x Silber Einzel (100 und 400 Kraul), 1 x Silber Staffel, 1 x Fünfte

Gerhard Misslinger: 1 x Silber Einzel (100 m Brust), 1 x Silber Staffel, 1 x 4., 10. und 12.

Anita Zeindl: 1 x Silber Einzel (100 Delfin), 1 x 6., 7. und 8.

Sonja Rieger: 3 x Fünfte Einzel.

Fußballturnier bei den Funcourts



in Wörgl. Fünf Mannschaften lieferten sich ein tolles, faires Turnier und überraschten durch hervorragende Leistungen. Natürlich hatte sich dafür jede Mannschaft einen Preis verdient, es wurden Snack – Boxen an die teilnehmenden Teams verteilt. Mit dem „Jugendfreiraum“ wollen die MitarbeiterInnen des Jugend-Teams Wör-

gl darauf aufmerksam machen, dass Jugendliche das Bedürfnis und das Recht auf Freiräume im öffentlichen Raum haben, auch wenn der Spaß an diesem Tag im Vordergrund stand. Weitere Fotos und Infos zu der Veranstaltung Jugendfreiraum in Wörgl auf www.achterbahnstreetwork.woergl.at und www.zone.woergl.at



STREETWORK & MOBILE JUGENDARBEIT

Am 25. September veranstaltete das Team von „Achterbahn Streetwork & MoJA“ in Zusammenarbeit mit den KollegInnen der Zone Jugend. Freiraum.Wörgl bereits zum dritten Mal die „Aktion Jugendfreiraum“, diesmal im Rahmen eines Fußballturniers bei den Funcourts



Fotos (2): Zone/Achterbahn

Die Teilnehmer waren mit vollem Einsatz dabei.

ACHTERBAHN

20 Jahre und kein bisschen leise!

Basketballer beeindruckten mit ihrer Leistungsshow



Ein kräftiges Lebenszeichen gaben die Basketballer/innen der Lions und Spartans anlässlich des 20-jährigen Vereinsjubiläums.

Von 9 bis 19 Uhr wurde in der Sporthalle Wörgl eine beeindruckende Leistungsshow der Sektion geboten. Highlights waren die Spiele der neuen Herrenmannschaft, die unter der Regie von Spielertrainer Markus Thurner gegen den TV Zell am See und den BV Reithmanstraße

Innsbruck klare Siege erzielte und daher mit Zuversicht in die Landesligasaison gehen kann. Spannend verlief das Damenspiel gegen TUS Bad Aibling. Nach einem leichten „Durchhänger“ im dritten Viertel kamen die von Suse Auerswald und Beate Ringler trainierten und von Sven Richter gecoachten Lions noch auf drei Punkte heran. Die Jüngsten (mu14 und wu14) überzeugten gegen den JUBC Kirchberg, bei den Burschen gewannen die Wörgler, bei den Mädchen die Gäste aus Kirchberg.

Nach einer beeindruckenden Show der Rollstuhlbasketballer des RBC Tirol zeigten die „Oldies“ aus Wörgl und Kirchberg, was sie noch immer drauf haben. Die Wörgler Männer um Didi Holzmann und Walter Holzer hatten das bessere Ende für sich.

Gute Stimmung

Die positiven Rückmeldungen der Gäste und die gute Stimmung in der Halle bestärkten den Obmann Fritz Pöll, die treibende Kraft des Vereins seit dessen Gründung, in seinem Plan, bald wieder ein ähnliches Event zu veranstalten.



Die Wörgler Lions

Fotos: Fritz Pöll



Die Spartans während des Turniers.

Spatenstich für Kunstrasenplatz

Wörgls Fußballstadion bekommt einen Kunstrasenplatz. Der Spatenstich für diese neue, wichtige Anlage neben dem Hauptplatz wurde am 5. Oktober von Bürgermeister Arno Abler, Sportreferentin Evelin Treichl und ASVÖ-Vizepräsident Hubert Widschwendner mit den Sportvereinsfunktionären vorgenommen. Die Anlage im Wörgler Nachwuchszentrum entsteht in enger Zusammenarbeit mit dem Tiroler Fußballverband und kostet der Stadt keinen Cent. Wörgl hat den ehemaligen Trainingsplatz für dieses Projekt zur Verfügung gestellt und bleibt Besitzer des Areal.



Foto: Martin



Tiroler Meister Mädchen U 12: v.l.: Julia Praxmarer, Sarah Kruk, Claudia Aufschnaiter und Carina Sammer. Fotos (2): TC Wörgl

2 Titel gehen nach Wörgl Jugendmannschaftsmeisterschaft

Am Wochenende vom 3./4. Oktober standen die Finalspiele der heurigen Tiroler Jugendmannschaftsmeisterschaft auf dem Programm. In allen 4 ausgespielten Klassen qualifizierte sich eine Mannschaft des TCW hierfür. Mit dem Heimvorteil im Rücken sicherten sich die 12er Mädels aus Wörgl den Titel. Nach Siegen gegen Kirchdorf und Telfs hatte man den TC Fügen im Finale als Gegner. Nach knappen Spielen siegte man dann jedoch mit 3:1, was den Tiroler Mannschaftsmeistertitel bedeutete.

Da konnten die Burschen in der gleichen Altersklasse nicht nachstehen. Sie gewannen sowohl im Halbfinale (gegen Kramsach) sowie auch im Finale gegen Telfs souverän mit 4:0 und verloren

somit im gesamten Meisterschaftsverlauf nicht ein Match.

Aber auch bei den 15er Klassen war man sehr erfolgreich. Die Mädchen verloren im Halbfinale gegen Hall knapp mit 1:3 was somit den 3. Platz brachte.

Die Burschen kämpften sich denkbar knapp über Hall-Schöneegg (2:2, Satzverhältnis 5:4), und einem überraschenden 3:1 gegen den Favoriten Telfs ins Finale. Dort gingen dann leider alle 3 Einzelpartien knapp verloren. Der 2. Platz ist trotzdem eine starke Leistung. Abschließend kann man sagen, dass der TC Wörgl sicherlich in der Jugendarbeit in Tirol führend ist. Das zeigt auch die Bilanz der heurigen Meisterschaftsspiele mit 29 Siegen, 1 Unentschieden und nur 3 Niederlagen.



Tiroler Meister Burschen u 12: v.l.: Mario Karrer, Robin Skornschek und Matthias Raubinger.

Frauen-Power beim KC-Kruckenhauser

Bei der Europameisterschaft im Kickboxen der Kadetten und Junioren in Pula (Cro) hatten die weiblichen Teilnehmer des KC-Kruckenhauser die Nase vorne. Die Konkurrenz war dieses Jahr so stark wie noch nie zuvor.

Das harte Training der letzten drei Monate ging bei der EM voll auf. Spitzenkämpfe lieferten sich alle elf Teilnehmer des Wörgler Vereins und mit großem Stolz kann Michael Kruckenhauser seine Medaillengewinner präsentieren.

Romina Rauth und Viktoria Kralinger konnten sich bei ihrer ersten Teilnahme an einer EM die Bronzemedaille im Semikontaktkickboxen sichern. Kralinger ging auch im Leichtkontakt an den Start und belegte

in dieser Disziplin den hervorragenden dritten Platz.

Ebenfalls im Leichtkontakt den dritten Platz belegte Nicole Billa, auch für sie war diese Disziplin Neuland. Im Semikontakt kämpfte sich die Europa- und Weltmeisterin wieder bis ins Finale vor, wo sie leider wegen einer Verletzung am Arm nicht mehr kämpfen konnte und somit den zweiten Platz belegte.

Mit einer Ausnahme, nämlich Sandra Pichler vom MSK Kirchbichl, gingen alle Medaillen die Österreich erreichen konnte, an den KC Kruckenhauser Wörgl.

Wer an einem Schnuppertraining Interesse hat, kann sich im ACT Fitness Wörgl oder unter der Nummer 0676 5049549 informieren.



Sorgten in Kroatien für Furore: Viktoria Kralinger, Nicole Billa, Sandra Pichler und Romina Rauth.

Foto: KC Kruckenhauser

Der Nebelmonat

Nun steht sie wieder vor der Tür, die dunkle und trübe Jahreszeit. Oft wachen wir jetzt am Morgen auf und sehen beim Blick aus dem Fenster statt des gewohnten Nachbarhauses nur eine graumilchige Nebelwand.

Unsere Vorfahren gaben dem Monat November wegen des häufigen Auftretens von Nebel zu dieser Zeit des Jahres sogar den Namen Nebelung. Wie kommt es, dass uns vor allem im Herbst, aber auch im Frühling so häufig die Sicht durch diese wabernden Nebelschwaden versperrt wird?

Was ist Nebel? Eigentlich ist Nebel nichts anderes als eine Wolke, die am Erdboden aufliegt. Es sind Abermillionen von winzigen Wassertröpfchen, die das Sonnenlicht, aber auch das Licht zum Beispiel von Autos fast völlig verschlucken. Übrig bleibt ein grau-weißer Schleier, der oftmals vor allem im Straßenverkehr zu gefährlichen Situationen führen kann. Die Luft, die uns umgibt, besteht aus winzigen Molekülen. Der größte Teil davon sind Stickstoffmoleküle und Sauerstoffmoleküle. Aber die Luft besitzt auch die Fähigkeit, eine gewisse Wassermenge in Form von winzigen, für uns nicht sichtbaren Wassermolekülen zu speichern. Diese Menge hängt stark davon ab, wie warm die Luft ist. Warme Luft kann viel mehr Wasser aufnehmen als kalte. Kühlt sich die Luft ab, so kann sie nicht mehr so viel Wasser speichern wie bisher. Das Wasser lagert sich dann für uns sichtbar an kleinen Staubkörnchen oder Salzkristallen, sogenannten Kondensationskernen, an. Diesen Vorgang nennt man

Kondensation. Aus den Wassermolekülen sind Wassertröpfchen geworden. Die Wassertröpfchen sind so klein, dass sie nicht zu Boden sinken sondern in der Luft schweben. Es wird diesig.

Im Herbst ist es nun so, dass die Luft über Tag, wenn sie noch relativ warm ist, jede Menge Wasser aufnehmen kann. Die Nächte sind nun schon sehr lang und vor allem bei schönem Wetter, wenn also keine schützende Wolkendecke vorhanden ist, kühlen sich der Erdboden und damit auch die darüber liegenden Luftschichten nach Sonnenuntergang stark ab. Dadurch sinkt die Fähigkeit der Luft, die Feuchtigkeit zu speichern. Die Feuchtigkeit kondensiert und es bildet sich Nebel.

Geht am Morgen die Sonne auf und erwärmt die Luft und den Erdboden wieder, dann kann die Luft wieder mehr Wasser aufnehmen und der Nebel verschwindet im Laufe des Tages. Im Winter kann es allerdings vorkommen, dass die Kraft der Sonne nicht ausreicht, den Nebel wieder zu verdunsten. Dann ist es oft tagelang neblig und trübe.

Meist reicht der Nebel gar nicht besonders hoch, sondern entsteht vor allem in den unteren Luftschichten, die Kontakt zum besonders kalten Erdboden haben. Im Gebirge kommt es daher häufig vor, dass auf den Bergen die Sonne scheint und die Sicht hervorragend ist, während man von dort die in den Tälern wabernden Nebelmassen beobachten kann.



Fotos (2): Internet

Rätselfrage 11/2009:

Qesty möchte gerne von Ihnen wissen:



Aus was besteht die Luft, die uns umgibt?

Einsendeschluss: 10. November 2009
Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung.

Einsendungen per e-mail an:

s.saringer@stadt.woergl.at oder per Post an das Stadamt
Wörgl, z. H. Frau Sarah Saringer, Wirtschaftsstelle.
Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

**Gewinner
Heimatquiz 10/09:
Andrea Werren,
6300 Wörgl**

Sprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,
Donnerstag, 5. November
und Donnerstag, 19. November, 8 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Tirol Milch, Lattellaplatz 1,
Freitag, 27. November, 9 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,
Mittwoch, 4. November, 9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Sprechtag Deutschland (DRV Bund und DRV Oberbayern)

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstraße 4.
Nächster Sprechtag
26. November, 8.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.30 Uhr.

Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

SAMSTAG, 31.10.2009
SONNTAG, 01.11.2009

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstraße 35
Tel. 05332/73326
Notord. 10-12,18-19 Uhr

Notord. 9-11,17-18 Uhr

Inntalapotheke

Mag. Pharm. F. Pschick KG,
Oberndorfer Straße 50, Kirchbichl, Tel. 05332/93751

Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstraße 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 07.11.2009
SONNTAG, 08.11.2009

Dr. Thomas Riedhart,
Fritz Atzl-Straße 8
Tel. 05332/7472422 DW 22
Handy 0676/6304757
Notord. 9-11, 17 - 18 Uhr

SAMSTAG, 21.11.2009
SONNTAG, 22.11.2009

Dr. Manfred Strobl,
KR M. Pichler-Straße 4/I.
Tel. 05332/72719
Notord. 10-12,17-18 Uhr

Zentralapotheke Wörgl

Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610

Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstraße 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 28.11.2009
SONNTAG, 29.11.2009

Dr. Christoph Müller,
KR M. Pichler-Straße 4/1,
Tel. 05332/73270
Notord. 9-11,17-18 Uhr

Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstraße 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 14.11.2009
SONNTAG, 15.11.2009

Dr. Josef Schernthaner,
J. Speckbacher-Straße 5
Tel. 05332/72766
oder 70236

**DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEHMEN
SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN!**



**Das nächste
Stadtmagazin
erscheint am:
24. November**
**Redaktions-
schluss:
10.11.2009**

Sprechstunden

von Frau Vizebürgermeister Maria Steiner, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, finden jeweils montags von 17.00 bis 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialspengels in der Fritz Atzl-Straße 6 statt.
Frau Vbgm. Steiner kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Alpenländische Heimstätte

Die Alpenländische Heimstätte hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 03.11.2009 von 15.00 bis 16.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet jeden 1. Mittwoch im Monat, diesmal am 4. November 2009, kostenlose Rechtsberatungen von 9-12 Uhr, insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Bahnhofstraße 38, nach vorheriger Anmeldung, an.

Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten Mittwoch im Monat von 16 -18 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt.
Nächster Termin: 4. November, 16 - 18 Uhr.



BODY & SOUL

Mazda BT-50



Der völlig neu überarbeitete Mazda BT-50 fühlt sich unter allen Bedingungen wohl. Mit ausreichend Kraft, in Verbindung mit der Ausstattung und dem Komfort einer Limousine, ist er genauso auf der Landstraße zu Hause wie im schweren Gelände.

Mazda.at

Verbrauchswerte 8,3-8,9 l/100 km.



DER Mazda CX-7 DIESEL

SEIN REQUIEM IST DIE STADT



Verbrauchswerte 7,5 l/100 km, CO₂-Emission 199 g/km.

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,
Tel. 05332 / 72517, www.autobrunner.at

DER NEUE KIA SORENTO. AUS FREUDE AM SPAREN.

Mit nur 6,5l Verbrauch auf 100km ab € 30.990,-
Mehr Infos beim Kia-Partner oder auf www.kia.at

IM LEASING AB
229,-
MTL.



6,5l/100km¹⁾

martix



www.kia.at



KIA MOTORS
The Power to Surprise™

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,
Tel. 05332 / 72517, www.autobrunner.at